

Brandaktuell

Haller Tagblatt
HOHENLOHER
TAGBLATT
RUNDSCHAU
SÜDWEST PRESSE

DAS JAHRESMAGAZIN DES KREISFEUERWEHRVERBANDES SCHWÄBISCH HALL

FRÜHJAHR 2019



Frauenpower

Kameradinnen packen
im Landkreis an **Seite 6**

**Integration bei der
Feuerwehr:**

Ein Iraner ist in
Fichtenberg im
Dienst

16

**24 Stunden im
Einsatz:**

Jugend-
feuerwehren
powern

22



**Die Feuerwehren
im Blick:**

2018 war ein
ereignisreiches
Jahr

33

Hochwertige Beratung und qualifizierte Ausführung
 in Neubau und Sanierung.

Umsetzung von Auflagen der Behörden und Sachversicherer.
 Eigenschutz und Sachabsicherung.

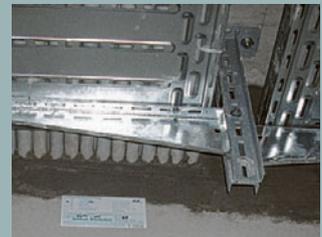
Kabelschott



Verkleidung



Hartschott



Mit mehr als 50 eigenen ausgebildeten Mitarbeitern im Innen-
 und Außendienst betreuen wir unsere Kunden.

Abschottungssysteme



Verteilereinhausungen

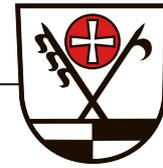


Vereinbaren Sie einen Termin vor Ort mit uns. Wir helfen Ihnen.
Wir machen Ihr Gebäude sicher.

Ihr Generalunternehmer für den vorbeugenden baulichen Brandschutz

- Kabelabschottungen
- Rohrabschottungen
- Verkleidungen
- Vermörtelungen
- Isolierungen
- Wände/Decken
- Türen/Tore
- Revisionsverschlüsse
- Wartungen/Dokumentationen

Grußwort



Ereignisreiches Jahr

Liebe Leserinnen und Leser!

Mit diesem Magazin informiert der Kreisfeuerwehverband Schwäbisch Hall wieder über die Arbeit unserer Feuerwehren im zurückliegenden Jahr und gibt aufschlussreiche Einblicke in das breite Spektrum ihrer Aufgaben und Leistungen.

Ich freue mich, dass diese Ausgabe über die Kreiszeitungen nicht nur die rund 3000 Aktiven in den Einsatzabteilungen, sondern weit darüber hinaus eine breite und interessierte Leserschaft erreicht. Denn die Bedeutung und die Leistungen unserer Feuerwehren können nicht oft genug ins öffentliche Bewusstsein gerufen werden.

Schon beim ersten Durchblättern werden Sie feststellen, dass die Feuerwehren auch im vergangenen Jahr wieder stark gefordert waren. Neben mehreren Großbränden und schweren Verkehrsunfällen mussten auch zwei schwere Unglücksfälle mit abgestürzten Kleinflugzeugen verzeichnet werden. Im Berufsschulzentrum in Crailsheim gab es einen Amok-Alarm, durch den ein Großeinsatz ausgelöst wurde. Und über vielen Monaten schwebten Gefahren bedingt durch die enorm große Trockenheit. Insbesondere die großflächigen zusammenhängenden Waldgebiete überall in unserem Landkreis wurden nicht nur von den Feuerwehren mit Sorge beobachtet.

Deshalb danke ich an dieser Stelle unseren Einwohnerinnen und Einwohnern für ihr bedachtes und umsichtiges Handeln eben-

so wie für das Verständnis, wenn offene Feuer im Freien oder Feuerwerke wegen der besonderen Brandgefahr eingeschränkt oder gar ganz abgesagt werden mussten.

Rückblickend auf das vergangene Jahr und die Vielzahl der Einsätze, Übungen, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, die von den Feuerwehrangehörigen geleistet und absolviert wurden, danke ich allen Aktiven ganz besonders herzlich für ihr sehr wichtiges und unverzichtbares Engagement sowie für ihre professionellen und verlässlichen Leistungen. Speziell danke ich Herrn Kreisbrandmeister Werner Vogel, den stellvertretenden Kreisbrandmeistern Armin Klingenberg, Marc Möbus und Peter Hanselmann, auf den im November 2018 Matthias Trumpp gefolgt ist, sowie allen technischen Einsatzleitern und Kommandanten für die besondere Verantwortung, die sie für die Feuerwehren übernehmen.

Mein Dank gilt aber auch den Familien und den Arbeitgebern, welche tagtäglich das Engagement der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden unterstützen und fördern. Denn diese Unterstützung ist sehr wertvoll, um den Feuerwehrleuten ihren Einsatz für unsere Gesellschaft zu erleichtern und auch um neue Nachwuchskräfte für die Feuerwehren zu gewinnen.

Für den Landkreis Schwäbisch Hall, den Kreistag und die Verwaltung sage ich gerne zu, dass auch wir weiterhin das unsrige dafür tun werden, um unsere

Feuerwehren bei ihrer Arbeit zu unterstützen. So investiert der Landkreis derzeit in den Umbau der Integrierten Leitstelle, wodurch eines der fortschrittlichsten Alarmierungssysteme in Baden-Württemberg entsteht.

Gerade jetzt, wo uns der Brexit und seine Auswirkungen in Atem halten, will ich aber auch noch die Bedeutung der Feuerwehren beim Zusammenwachsen der europäischen Familie besonders herausstellen. Sehr viele Feuerwehren unterhalten direkt oder über kommunale Partnerschaften nationale und internationale Beziehungen zu anderen Feuerwehren. Sie tragen damit aktiv zur Freundschaft der Regionen und Nationen bei und halten den europäischen Gedanken hoch. Auch für diesen hervorragenden Beitrag danke ich sehr herzlich. Allen Aktiven in unseren Feuerwehren wünsche ich für die kommenden Monate vor allen Dingen unfall- und verletzungsfreie Einsätze und Übungen. Darüber hinaus wünsche ich viel Erfolg und Bestätigung sowie viel Einsatzfreude und gute Kameradschaft bei allen Aufgaben und gemeinschaftlichen Unternehmungen. Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich nun noch viele interessante Einblicke beim Lesen dieses Magazins.

Ihr Gerhard Bauer
Landrat

Grüßwort



Wertschätzung schenken

Liebe Leserinnen und Leser!

Heute halten Sie die dritte Ausgabe unserer Feuerwehrzeitung in der Hand. Wir möchten Ihnen wieder aufzeigen, wie schlagkräftig 30 Feuerwehren und eine Werksfeuerwehr im Landkreis Schwäbisch Hall sind und wie sie sich für Aufgaben, die sich tagtäglich stellen, vorbereiten.

Viel Zeit wird investiert, wöchentliche und monatliche Übungen sind angesagt, neues Fachwissen muss sich angeeignet werden.

Vor jedem einzelnen Feuerwehrkamerad ziehe ich den Hut, dass er diese Zeit, die ja seine Freizeit ist, investiert, um so für Hilfeleistungen vorbereitet zu sein, damit im Einsatzfall schnell und fachkompetent geholfen werden kann.

Hier ist es dann auch egal, ob es sich um Arme oder Reiche handelt, ob schwarz oder weiß, ob jung oder alt, ob Inländer oder Ausländer. Die Feuerwehren sind für alle da!

Diese Gewissheit wird zunehmend wichtig in einer Welt, die immer mehr aus den Fugen gerät.

Sicherlich bekommt man diese Sicherheit nicht zum Nulltarif. Es ist nur selbstverständlich, dass die Feuerwehrkameraden bestmöglich ausgestattet werden mit persönlicher Schutzausrüstung, aber auch mit technischem Gerät, das den derzeitigen Anforderungen gerecht wird.

Die technischen Entwicklungen, zum Beispiel auch von Fahrzeugen, schreiten rasch voran. Das bedeutet, dass Einsatztaktiken

kontinuierlich angepasst werden müssen.

Jedoch haben auch die Feuerwehren mit Nachwuchssorgen zu kämpfen. Viele sind beruflich so eingespannt, dass kaum mehr Zeit für anderes bleibt. Trotzdem benötigt unsere Gesellschaft Menschen, die sich für andere einsetzen und in Notlagen einfach da sind.

Damit dies auch weiterhin funktioniert, bitte ich alle Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung der Feuerwehrarbeit, sei es durch eine Mitgliedschaft in der örtlichen Feuerwehr oder durch Unterstützung der vielfältigen Aktionen der Feuerwehren im Landkreis.

Schenken Sie den Feuerwehrkameraden die Wertschätzung, die diese verdient haben.

Gerne stehen Ihnen die Kommandanten der Städte und Gemeinden für Fragen zur Tätigkeit der Feuerwehren zur Verfügung. Lassen Sie sich anstecken von der Kameradschaft in den Wehren, von dem Gefühl, füreinander da zu sein.

An dieser Stelle möchte ich mich wieder bei allen Inserenten bedanken, die in unserer Ausgabe von „Brandaktuell“ eine Anzeige geschaltet haben und somit unsere Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.

Ihr Alfred Fetzter

Vorsitzender Kreisfeuerwehrverband Schwäbisch Hall

Inhalt

05 Pro Feuerwehr

Zehn gute Gründe, Teil der freiwilligen Feuerwehr zu sein

06 Frauenpower marsch!

In Langenburg packen sieben Mädels an

09 Nur gute Erfahrungen

Umfrage: Was halten Sie von Frauen in der Feuerwehr?

10 Hilfe aus der Höhe

Die Crailsheimer Drehleiter und ihre Funktionen

12 Rettung ohne Grenzen

Länderübergreifende Zusammenarbeit zwischen Schrozberg und Rothenburg o. T.

14 Statistik aus

Baden-Württemberg

Eine Vielzahl an Informationen quer durchs Land

16 Integration

Wie ein Iraner zur Feuerwehr fand

18 E-Fahrzeug in Flammen

Beim Brand kommt mehr Wasser zum Einsatz

20 Mehr Mitspracherecht

Interview: Lara Berger, neue Kreisjugendsprecherin

22 24-Stunden-Dienst

Jugendfeuerwehren Schrozberg und Blaufelden im Einsatz

24 Vom Löschzweig zum

Feuerwehrmann

In Gerabronn rückt der Nachwuchs in den aktiven Dienst nach

26 Schulterklappen-Symbole

Wer trägt was – Abzeichen kurz erklärt

28 Immer Feuerwehrmann

Obmann der Altersabteilungen im Interview

32 Fahrzeug-Rettungskarte

Serviceblatt sorgt für schnellere Rettung

33 Bunt und kameradschaftlich

Feuerwehren blicken auf 2018 zurück

Zehn gute Gründe, Teil der freiwilligen Feuerwehr zu sein

- 🔥 In Not geratenen Mitmenschen zu helfen
- 🔥 Kameradschaft und Zusammengehörigkeitsgefühl mit anderen Menschen
- 🔥 Beitrag für unsere Gesellschaft, dass diese auch weiterhin miteinander funktioniert
- 🔥 Sicherstellen der Gefahrenabwehr
- 🔥 Umgang mit modernster Rettungstechnik und Feuerwehrfahrzeugen
- 🔥 Spaß und Leidenschaft im Ehrenamt
- 🔥 Sinnvolle Freizeitgestaltung
- 🔥 Vorbild für andere sein, Verantwortung übernehmen, wirkt auch bis hin zur Arbeitsstelle
- 🔥 Feuerwehrausbildung bedeutet auch persönliches Weiterentwickeln
- 🔥 Erfahren von Wertschätzung durch die Gesellschaft



Frauenpower marsch!

Akzeptanz Die Feuerwehr ist reine Männersache? Von wegen! In Langenburg packen gleich sieben Mädels an und stehen ihren Kameraden nicht nach. *Von Corinna Janßen*



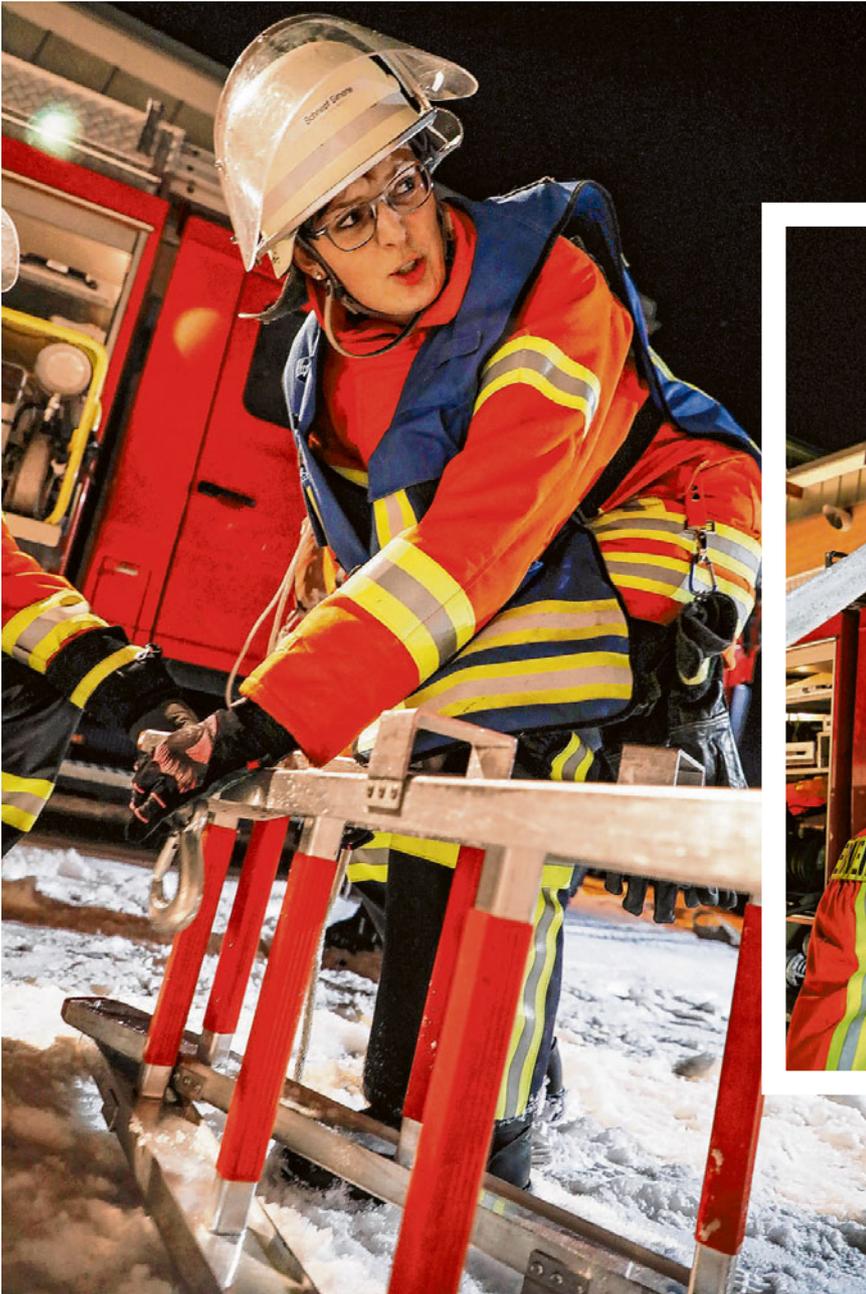
Bei einer Übung der Feuerwehr Langenburg wird koordiniert: Gruppenführerin Simone Schnepf (rechts) bespricht mit Julia Ganszky und Helmut Schnepf das weitere Vorgehen. *Fotos: Ufuk Arslan*

Wenn in Langenburg ein Alarm eingeht, sind sie zur Stelle wie ihre männlichen Kameraden: die sieben Mädels der Feuerwehr. Sie gehören seit Jahren dazu, packen mit an wie die Jungs und mischen mit, wenn es heißt: Wasser marsch! Simone Schnepf ist seit zwei Jahren Gruppenführerin. Mit ihren 28 ist sie noch jung, bei der Feuerwehr gilt sie aber fast schon als „alter Hase“. Bereits mit zehn Jahren kam sie nämlich zur Jugendfeuerwehr. „Ich war schon immer heiß auf

die Feuerwehr“, berichtet die selbstbewusste Frau. Im zarten Alter von fünf begleitete sie ihren Vater häufig, wenn er bei einer hiesigen Firma mit dem Feuerwehrauto den Wasserbehälter füllte. „Ich fragte ihn, wann ich in die Feuerwehr darf“, erinnert sich Simone Schnepf. Seine Antwort: „Wenn du zehn bist!“ Sie nahm ihn beim Wort. „In Bächlingen war ich mit 18 das erste Mädchen bei den Aktiven“, erzählt die Feuerwehrfrau. Zahlreiche Weiterbildungen hat sie seitdem durchlaufen.

Heute ist sie im Ausschuss ihrer Wehr und auch für Verwaltungsaufgaben zuständig. „Für mich ist es einfach ein gutes Gefühl, das als Ehrenamt zu machen“, sagt Simone Schnepf. Dass eine Frau in der Feuerwehr ihren Mann stehen kann, davon ist die Bächlingerin überzeugt: „Wir haben das Feingefühl und einen ganz anderen Blickwinkel.“ Dankbar ist sie jedoch dafür, dass es im Raum Langenburg kaum zu schweren Unfällen oder Bränden kommt. „Das Hochwasser 2016 war schlimm.“

Da sei ihr bewusst geworden, wie es ist, anderen zu helfen, während sie nicht wusste, wie es zu Hause aussieht. Eigentlich wollte Mara Fernsler nur bei der Kinderfeuerwehr in Langenburg aushelfen. Nach rund einem Monat jedoch stand Kommandant Eberhard Krebs vor ihr und meinte: „Mara, ich habe dich zum Grundlehrgang angemeldet.“ Die 27-jährige Pädagogin war zunächst nicht übermäßig begeistert und dachte: „Na toll, das wollte ich eigentlich nicht.“ Heute ist sie mit



Simone Schnepf (links) und Julia Ganszky stehen „ihren Mann“ bei der Übung.

Herzblut Gruppenführerin. Auch ihr Mann ist Mitglied. Da das Paar ein Baby hat, werden die Einsätze aufgeteilt. „Es kann immer nur einer mit“, berichtet Mara Fernsler. Hin und wieder ist der Sprössling aber auch im Feuerwehrhaus dabei. Eine Betreuung findet sich dort immer. Ganz freiwillig. Die Langenburgerin hat gelernt, dass es bei der Feuerwehr nur im Team funktioniert. „Allein ist man nichts wert, das Zusammenarbeiten ist wichtig“, betont sie. Auch zu Hause ist sie für ihre Feuerwehr

aktiv: Sie ist Schriftführerin. Eine Weitere im Bunde ist Marina Salm (25). Ihr heutiger Mann schwärmte ihr immer von seiner Feuerwehr vor und meinte: „Komm doch mal mit und schau es dir an.“ Allerdings wollte sie die Freizeit nicht mit dem Partner verbringen – damals. Durch die Feuerwehrfeste hat sie dann doch näher Kontakt bekommen und ehe sie sich versah, engagierte sie sich in der Kinderfeuerwehr. „Jeder findet hier seine Aufgabe“, sagt Marina Salm glücklich. Die Grund-

ausbildung hat sie natürlich hinter sich und ist bei den Einsätzen stets zur Stelle. Mit zehn Jahren startete Julia Ganszky bei der Jugendfeuerwehr in Forchtenberg. „Weil mein Bruder drin war und ich auch mit wollte“, sagt sie lachend. Kurz vor der Grundausbildung habe sie jedoch aufgehört. 2017 jedoch kam Marina Salm auf sie zu. Sie benötigte eine Aushilfe bei der Kinderfeuerwehr. Die 25-Jährige sagte zu. Und auch bei ihr wendete Kommandant Eberhard Krebs wie bei

Mara Fernsler seine Strategie erfolgreich an. 35 Männer und sieben Frauen – ebenfalls zum Team gehören Tanja Krebs, Laura Wengert und Jasmin Schaffert – ist die Langenburger Wehr stark. Und was unterscheidet nun die Männer von den Frauen? „Wir sehen besser aus“, sind sich die Mädels lachend einig. Bei allem anderen können sie ihren Kameraden durchaus das Wasser reichen. Und wenn es körperlich einmal nicht geht, dann helfen die smarten Jungs gerne.



Frauen im Einsatz

Der Frauenanteil in den freiwilligen Feuerwehren in Baden-Württemberg beträgt rund 5,6 Prozent (Stand 2017).

Im Landkreis gibt es einige Wehren, die in puncto Frauenquote zu den Spitzenreitern im Land zählen.

Langenburg weist eine Quote von über 17 Prozent auf. Auf fast 14 Prozent bringt es Fichtenberg. Auch Obersontheim, Bühlerlamm und Kirchberg liegen noch bei über zehn Prozent.

In den Kriegsjahren bis 1945, in denen die wehrtauglichen Männer an der Front kämpften, wurde in Bühlerzell eine Frauenfeuerwehr aufgestellt.

Geschafft: Julia Ganszky (links) und Simone Schnepf ruhen sich nach der arbeitsintensiven Übung aus. Foto: Ufuk Arslan

Entscheiden Sie sich für den **regionalen Stromanbieter** hev Hohenloher Energie Versorgung GmbH, wenn Ihnen Ihre Heimat wie uns am Herzen liegt.

Hier arbeiten Menschen aus der Region aktiv für die sichere Versorgung Hohenlohes. Und das gerne auch mit „hev Naturstrom“ – erzeugt zu 100% aus Wasserkraft in Baden-Württemberg.

hev
Hohenloher Energie
Versorgung GmbH

Orlacher Str. 1
74532 Ilshofen-Obersteinach
Telefon 07906 9406-13
www.hev-energie.de



Hotel-Restaurant Sonneck
Familien Klenk & Stöckler
Tel. 0791 970 670 / info@sonneck-klenk.de

Wir sind täglich für Sie da, unser Restaurant hat keinen Ruhetag.

*Feiern, Tagen oder gemütlich Essen . . .
... wir freuen uns auf Sie!*

schellinger
KACHELOFENBAU
Unikate aus Meisterhand

Schellinger Ofenbau
Sonnenrain 2
74549 Wolpertshausen-Unterscheffach
Tel. 079 07-84 07
www.kachelofenbau-schellinger.de

Nur gute Erfahrungen

Umfrage Was halten Sie von Frauen in der Feuerwehr? *Von Corinna Janßen*



Matthias Großbeil

32 Jahre, Jugendwart der Feuerwehr Langenburg



Martin Munz,

49 Jahre, Kommandant der Feuerwehr Untermünkheim



Klaus Schmidt

48 Jahre, Kommandant der Feuerwehr Fichtenberg



Armin Klingenberg

49 Jahre, Kommandant der Feuerwehr Crailsheim

Ich finde, dass wir Frauen in unserer Feuerwehr in Langenburg haben, bringt ein ganz anderes Klima in die Kameradschaft rein. Unsere Mädels langen mindestens genauso hin wie wir Männer. Die können so gut wie alles machen, was auch wir tun. Für uns sind unsere Mädels eine Bereicherung. Und ich denke, da sind sich alle Kameraden einig.

Wir haben in unserer Wehr Frauen, und ich bin sehr froh, dass wir sie haben. Sie bereichern mit ihrer Teamfähigkeit, mit speziellen Fähigkeiten und Talenten. Mit ihren Sichtweisen, Ideen und weiblichen Eigenschaften bringen unsere Kameradinnen neue Impulse in die Einsatzabteilungen. Durch die familiäre Situation können Frauen in den Feuerwehren dazu beitragen, dass die Tagesalarmbereitschaft gegeben ist bzw. verbessert werden kann. Vermehrt konnte ich bei Einsätzen feststellen, dass Frauen im Umgang mit Verletzten oder Geschädigten feinfühler sind und auch innerhalb der Gruppe wie ein Ruhepol wirken. Frauen sollten heutzutage ein selbstverständlicher Bestandteil der Feuerwehren werden.

Wenn logistische Barrieren in der Feuerwache behoben sind – das betrifft die Unterbringung und die sanitären Einrichtungen – finde ich, dass Frauen in der Feuerwehr grundsätzlich eine wertvolle Bereicherung sind. Man kann von der weiblichen Intuition profitieren, zum Beispiel durch Empathie für die Betroffenen. Darüber hinaus wird die Kameradschaft aufgewertet und auf eine neue Ebene gestellt. Ich selbst bin froh, dass unsere Wehr immer mehr Zuwachs von weiblichen Kräften bekommt, insbesondere aus der eigenen Jugendfeuerwehr.

Für mich gibt es keinen Unterschied zwischen Frauen und Männern bei der Feuerwehr. Die Aufrechterhaltung des nur durch das ehrenamtliche Engagement bezahlbaren Systems einer flächendeckenden Hilfe durch die gemeindlichen Feuerwehren ist zwingend auf das Engagement weiblicher Feuerwehrdienstleistender angewiesen. Die Ressentiments gegen Frauen in der Feuerwehr sind schon lange überwunden. Der Anteil von Frauen im aktiven Dienst ist leider noch immer zu niedrig, obwohl der Anteil der Mädchen in den Jugendfeuerwehren stetig zunimmt. Wichtig ist hier, dass die Frauen vollständig in die Dienstabläufe integriert werden, die Bildung von „Damengruppen“ ist hier eher unzutraglich.



SCHUMACHER
AUTOGLAS

REPARIEREN | TAUSCHEN | TÖNEN



Sulzdorfer Straße 48/1
74523 Schwäbisch Hall-Hessental

Tel. 07 91 / 20 41 75 36
www.schumacher-autoglas.de

Hilfe aus der Höhe

Sonderfahrzeug Die Freiwillige Feuerwehr Crailsheim hat vor Kurzem eine neue Drehleiter vom Typ DLA (K) L32A XS 3.0 in Betrieb genommen. *Von Oliver Färber*



1 | Korb

Für fünf Personen oder 500 Kilogramm, Wasserwerfer, Krankenträgerarretierung, LED-Beleuchtung und Steuerpult

2 | Gelenkteil

Oberstes Teil am Leitersatz mit fest installiertem Wasserrohr

4 | Schleifkorbtrage

Zum Retten von Personen

Zusätzliche Beladung

Wasserwerfer, 14-kVA-Stromerzeuger, 35 Meter B-Schlauch, Hygieneset, Pulverlöscher, Einreißhaken, 2 Atemschutzgeräte und Wärmebildkamera, Flächenleuchtsystem ApolloLIGHT

3 | Fahrerkabine

Platz für den Maschinisten, den Leiterführer und ein weiteres Mannschaftsmitglied

5 | Absicherungsmaterial

Zur Absicherung des Verkehrsraumes

6

Nur wenige Feuerwehren im Landkreis verfügen über eine Drehleiter. Deshalb rücken die Verfügbaren auch zur Überlandhilfe bei den Nachbarwehren aus. Der Einsatzzweck ist vielseitig: Er reicht vom Löschen aus der Höhe, wie Dachstuhlbrände, bis hin zum Retten von vom Feuer eingeschlossenen Personen oder adipösen Patienten, wenn diese nicht über Treppen ins Freie getragen werden können.



Foto: Oliver Färber

6 | Schwerlasttrage

Auch zum Retten von adipösen Patienten

12 | Leitersatz

5-teiliger Leitersatz; insgesamt 30 Meter lang

10 | Hauptsteuerstand

Darf nur von Feuerwehrleuten mit Spezialausbildung bedient werden

7 | Motorsäge

Kettensäge zum Freischneiden

8 | Schnittschutzkleidung

8 | Schnittschutzkleidung

Zum Arbeiten mit der Kettensäge, um Verletzungen zu vermeiden

9 | Absturzsicherungsset

9 | Absturzsicherungsset

Zum einfachen Retten und Bergen aus Höhen und Tiefen

11 | Abstützung

11 | Abstützung

Sorgt für ausreichende Standfestigkeit

Rettung ohne Grenzen

Länderübergreifende Zusammenarbeit Bei zwei Großbränden auf württembergischer und bayerischer Seite arbeiten die Kameraden Hand in Hand. *Von Thomas Baumann*

Jede Gemeinde hat auf ihre Kosten eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten.“ So steht es im Feuerwehrgesetz von Baden-Württemberg. Bei der Zusammenarbeit der einzelnen Gemeindefeuerwehren hat sich in den vergangenen Jahren einiges verändert. Heute arbeiten die Feuerwehren nicht nur innerhalb der Abteilungen einer Kommune zusammen, sondern auch über die Gemeindegrenzen hinweg.

Diese „interkommunale Zusammenarbeit“ wird nicht zuletzt aus personellen Gründen immer wichtiger, steht doch die schnelle Hilfe für Menschen und der Schutz von Sachgütern bei den Feuerwehren ganz oben an.

Als eine der ehemaligen Stützpunktwehren im nördlichen Landkreis Schwäbisch Hall rückt die Freiwillige Feuerwehr Schrozberg schon seit Jahrzehnten bei Bedarf zur Unterstützung

der Wehren in Blaufelden und Rot am See sowie mit der Drehleiter zusätzlich auch nach Gerabronn oder Langenburg aus. Nun kann das Jahr 2018 in die Geschichte der Schrozberger Feu-

erwehr eingehen und ein neues Zeitalter einläuten. Zwei Brände sorgten nämlich dafür, dass die Zusammenarbeit bei Feuerwehreinsätzen auch über die bayerische Landesgrenze erfolgte.



Die Übungen haben das Zusammenspiel erleichtert.

Jürgen Holstein,
Stadtbrandinspektor
Rothenburg ob der Tauber



Die zielgerichtete Zusammenarbeit trug zum Erfolg bei.

Marc Möbus,
Stadtbrandmeister
Schrozberg

Der erste Brand war am 30. September auf Schrozberger Gemarkung. In Böhmweiler, das ganz im Nordosten des Haller Landkreises liegt und im Norden an den Main-Tauber-Kreis sowie im Osten an Rothenburg ob der Tauber (Landkreis Ansbach im Freistaat Bayern) angrenzt, brannten in der Ortsmitte mehrere Gebäude eines landwirtschaftlichen Anwesens.

Beim Eintreffen der ersten Kräfte der Abteilungen Spielbach und Leuzendorf loderten die Flammen bereits aus mehreren Dächern, weshalb sich die Feuerwehr zuerst auf den Schutz des noch nicht von den Flammen betroffenen Wohnhauses konzentrierte.

Stadtbrandmeister Marc Möbus reagierte bereits während er auf der Fahrt nach Böhmweiler war und ließ über die Leitstelle in Schwäbisch Hall die Feuerwehr aus dem benachbarten Rothenburg ob der Tauber mit einem Löschzug ins rund zehn Kilome-



Die Schrozberger Drehleiter bei Nachlöscharbeiten im Rothenburger Teilort Hemmendorf.

Fotos: privat



Mit den Drehleitern aus Schrozberg (rechts) und Rothenburg konnte in Böhmeiler das Wohnhaus vor dem Feuer gerettet werden.

ter entfernte Böhmeiler alarmieren. Mit vereinten Kräften – unter anderem auch über die beiden Drehleitern aus Schrozberg und Rothenburg – konnte das Feuer am frühen Vormittag unter Kontrolle gebracht werden. Auch die Führungsgruppe Nord und die Feuerwehren Blauefelden, Gerabronn und Crailsheim wurden zur Unterstützung an die Einsatzstelle gerufen.

Mit einem Brand in Hemmendorf, das nur ein paar Meter auf der gegenüberliegenden Seite der württembergisch-bayerischen Grenze entfernt liegt und zu Rothenburg ob der Tauber gehört, hatte dann die Freiwillige Feuerwehr Rothenburg am 13. November gegen 10 Uhr zu kämpfen. Dort brannten ebenfalls mehrere Gebäude eines Bauernhofs.

Nachdem Rothenburgs Kommandant Jürgen Holstein absehen konnte, dass seine Kräfte nicht ausreichen werden, ließ er die Feuerwehren aus Blauefelden und Schrozberg alarmieren. Mit mehreren Löschfahrzeugen,

einem Schlauchwagen und der Drehleiter rückten die Feuerwehren aus dem Nachbarlandkreis an und unterstützten die Löscharbeiten in dem Rothenburger Teilort. Auch dort konnte das Wohnhaus vor den Flammen gerettet werden. Menschen und Tiere kamen bei beiden Bränden nicht zu Schaden.

Auf die Frage, wie das Zusammenwirken bei den beiden Einsätzen funktioniert hat, sagt Marc Möbus: „Die unkomplizierte, zielgerichtete und professionelle Zusammenarbeit der Feuerwehren hat maßgeblich zum Einsatzserfolg beigetragen.“ Jürgen Holstein ergänzt: „Durch das gemeinsame Vorgehen wurden bei beiden Bränden weitere Schäden vermieden und damit Sachwerte gerettet. Es hat sich zudem gezeigt, dass die gemeinsam durchgeführten Übungen der letzten Jahre das Zusammenspiel unserer beiden Feuerwehren im ‚heißen‘ Einsatz wesentlich erleichtert haben.“ Wichtig sei auch, so beide, dass man sich persönlich kenne. Und dies ist



Am Wohnhaus wurde das Feuer sowohl außen als auch im Innenangriff unter Atemschutz bekämpft.

nicht nur durch die gegenseitigen Besuche bei den Hauptversammlungen gegeben, sondern auch durch gemeinsame Übungen. So kamen die Schrozberger Feuerwehrleute 2014 zu einer Übung nach Leuzenbronn, neben Hemmendorf. Die Rothenburger waren 2016 an einer Großübung am Schrozberger Schloss beteiligt. Während es bei der persönlichen Verständigung und bei Absprachen keine Probleme gibt, sprechen die Kommandanten

von Schwierigkeiten bei der Verständigung über Funk: Die Schrozberger funken noch „analog“, die bayerischen Kameraden haben bereits die digitale Technik. Damit ist der direkte Kontakt zwischen „Florian Schrozberg“ und „Florian Rothenburg“ nicht möglich. „Bei der Feuerwehr findet man jedoch immer eine Lösung. So haben wir auch schon Handsprech-Funkgeräte untereinander ausgetauscht“, so Marc Möbus.

Starke Marken – starker Partner

Wüstner & Christ GmbH
 LAND- UND KOMMUNALTECHNIK

Schmollerstraße 23 · 74523 Schwäbisch Hall-Hessental
 Telefon 07 91 / 22 47 · info@wuestner-und-christ.de

Widmann.
 Wenn's drauf ankommt.

Mercedes-Benz
 Trucks you can trust

widmann
 Autohaus Bruno Widmann GmbH & Co. KG
 Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
 in Aalen, Ellwangen, Crailsheim, Schwäbisch Hall und Künzelsau
 74523 Schwäbisch Hall-Hessental, Gewerbegebiet Solpark, Europaplatz 1,
 Telefon 0791 9466-0, www.widmannbewegt.de

Die **Feuerwehrzahlen** aus Baden-Württemberg

Gemeindefeuerwehren	2012	2013	2014	2015	2016	mehr / weniger	2017	Anteil
Zahl der Gemeindefeuerwehren	1099	1099	1099	1098	1098		1098	
– davon mit Berufsfeuerwehr	8	8	8	8	8	8		
– davon mit Jugendfeuerwehr	997	1003	1003	1007	1012	0,4%	1016	92,5%
Aktive Feuerwehrangehörige	109 499	109 589	109 815	109 964	110 456	0,45%	110 958	
– davon hauptberuflich	1990	2041	2060	2096	2156	3,6%	2234	2,0%
– davon ehrenamtlich	107 509	107 548	107 755	107 868	108 300	0,39%	108 724	98,0%
– davon weiblich	4755	4981	5163	5460	5837	6,2%	6198	5,6%
Angehörige in Jugendfeuerwehren	27 354	27 876	28 388	29 043	30 085	4,8%	31 529	
– davon Mädchen	3891	4077	4302	4623	5159	9,5%	5649	17,9%
Angehörige in Altersabteilungen	31 269	30 672	30 705	31 406	31 788	0,2%	31 838	
verletzte Fw.angehörige FFW (GUV)	1534	1520	1437	1584	1526	1,7%	1552	
verletzte Fw.angehörige BF (Statistik)	154	158	179	174	185	5,9%	196	
tödlich verletzte Feuerwehrangehörige	0	1	3	0	1	2		
Einsätze und Alarmierungen insgesamt	102 201	117 136	94 577	104 748	114 538	-2,9%	111 245	
– davon Brandeinsätze	18 898	17 121	16 635	18 764	17 400	6,1%	18 461	16,6%
– technische Hilfeleistung	43 266	57 247	40 249	44 540	52 231	-10,8%	46 565	41,9%
– Notfalleinsätze	8190	8371	8526	8733	8607	3,7%	8926	8,0%
– sonst. Einsätze, Tiere, Insekten	15 002	17 163	11 963	12 709	13 914	1,5%	14 126	12,7%
– Fehlalarme	16 845	17 234	17 204	20 002	22 386	3,5%	23 167	20,8%
gerettete Menschen (Brände + T.H.)	8030	8077	8142	9272	11500	-4,2%	11 018	
tot geborgen (Brände + Techn. Hilfe)	1109	1154	1132	1356	1368	13,2%	1549	
Zahl der Feuerwehrfahrzeuge	8999	9071	9026	9139	9209	0,9%	9288	
– davon Löschfahrzeuge	4820	4810	4761	4789	4779	-0,4%	4761	
– Hubrettungsfahrzeuge	364	358	347	354	348	0,6%	350	
– Rüst- und Gerätewagen	666	654	657	655	644	-0,2%	643	
– sonst. Straßenfz. (o. Anh, mit Sani.)	3149	3249	3261	3341	3438	2,8%	3534	
Werkfeuerwehren	2012	2013	2014	2015	2016	mehr / weniger	2017	Anteil
Zahl der Werkfeuerwehren	166	164	162	165	169	-0,6%	168	
aktive Angehörige	5968	5917	6016	6134	6220	1,0%	6284	
– davon hauptamtlich	1159	1159	1133	1105	1123	4,2%	1170	18,6%
im Feuerwehrdienst verletzt	9	11	7	22	10	12		
im Feuerwehrdienst tödlich verletzt	0	0	0	0	0	0		
Einsätze und Alarmierungen insgesamt	30 445	30 782	29 454	32 346	33 402	-4,6%	31 853	
– davon Brandeinsätze	1561	1551	1595	1577	1433	0,0%	1433	4,5%
– technische Hilfeleistung	8774	8824	9347	9266	9601	5,3%	10 114	31,7%
– Notfalleinsätze, Krankentransporte	4478	4119	4077	4189	3616	-8,4%	3.311	10,4%
– sonst. Einsätze, Tiere, Insekten	7744	9014	6935	9682	10.810	-9,3%	9805	30,8%
– Fehlalarme	7888	7274	7500	7632	7942	-9,5%	7190	22,6%

Quelle: Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg



Horaffenstraße 6
74564 Crailsheim-Altenmünster
Telefon 0 79 51 / 2 25 33

Impressum

**Das Jahresmagazin
des Kreisfeuerwehrverbandes
Schwäbisch Hall**

Verlag
SÜDWEST PRESSE Hohenlohe
GmbH & Co.KG, Haalstraße 5+7,
74523 Schwäbisch Hall

Redaktion
Heribert Lohr (verantwortl.),
Corinna Janßen

Weitere Autoren
Medienbegleiter des KfV Schwäbisch
Hall (Thomas Baumann und Tobias
Walk) sowie Pressevertreter einzelner
Feuerwehren, Oliver Färber, Dieter
Wolpert, Dennis Jackelsberger, ADAC



Anzeigen
Jörg Heiland (verantwortl.)

Layout
Peter Oberndörfer, Heidi Thomsen

Fotos
Ufuk Arslan (u.a. Titelfoto), Corinna
Janßen, Oliver Färber, Presse- und
Privatfotos, Archivfotos, Shutterstock

Druck
DHO -Druckzentrum
Hohenlohe Ostalb GmbH & Co. KG

Erscheinung: März 2019, Auflage: 40 000

Seit 1966 gewachsen

Freundschaft mit Österreich Die Freiwilligen Feuerwehren Bühlerzell und St. Koloman im Salzburger Land sind seit Jahrzehnten innig verbunden. *Von Corinna Janßen*

Begonnen hatte alles im Jahr 1966 mit einer Idee: Der Bühlerzeller Feuerwehrkamerad Siegfried Wied machte seinen Kameraden den Vorschlag, einen Ausflug nach St. Koloman im Salzburger Land ins Auge zu fassen. Die Bühlerzeller Feuerwehrleute hatten zuvor in zwei Gruppen das Leistungsabzeichen in Bronze abgelegt. Der Ausflug war so schön, dass die Urlauber daheim aus dem Schwärmen nicht mehr herauskamen. Just beschlossen auch die Musikkapellen beider Gemeinden, freundschaftliche Bande zu knüpfen. Über Jahrzehnte erfolgten fortan Besuche und Gegenbesuche. Die Bühlerzeller fühlen sich in Österreich fast wie zu Hause.

Hat ein Kamerad Geburtstag, reisen die Freunde an. Steht gar

ein Fest an, kommen gleich mehrere Busse aus der Partnergemeinde angefahren.

Doch sind es nicht nur freundschaftliche Bande zwischen den Österreichern und den Bühlerzellern. Auch sportliche Herausforderungen werden gerne angenommen. Im Jahr 1981 beispielsweise erwarben zwei Feuerwehr-Gruppen aus St. Koloman in Bühlerzell das Leistungsabzeichen in Bronze. Zwei Bühlerzeller Gruppen stellten sich im Gegenzug in St. Johann im Pinzgau dieser Herausforderung. 1989 waren es wieder zwei Bühlerzeller Gruppen, die auf Leistungsabzeichen-Fang gingen: Sie bringen Silber aus Salzburg-Anif mit. Die Liste weiterer Aktivitäten kann bis dato fortgesetzt werden. Offiziell wurde die Partnerschaft zwischen St. Koloman und

Bühlerzell gefeiert. Zahlreiche Auszeichnungen, wie die deutsche Medaille für internationale Zusammenarbeit in Bronze und Silber, wurden an Kameraden überreicht.



Zum Erwerb von Leistungsabzeichen reisen Bühlerzeller wie St. Kolomaner zu Gegenbesuchen an.

Foto: privat

Bühlerzell übrigen beim 100-jährigen Jubiläum der Bühlerzeller Wehr besiegelt. Das Fest fand vom 4. bis 6. August 1978 statt. Die 40-jährige Partnerschaft wurde im vergangenen Juni in

Bühlerzell gefeiert. Zahlreiche Auszeichnungen, wie die deutsche Medaille für internationale Zusammenarbeit in Bronze und Silber, wurden an Kameraden überreicht.

endress
DAS BESTE FÜR DRAUSSEN

STIHL
DIENST

SERVICE AUS
MEISTERHAND

Nicht nur die Feuerwehr
vertraut auf unseren
Reparatur-Inspektions Service

Günstige Inspektionspauschalen für Motorgeräte

DER GARTENGERÄTE-FACHMARKT MIT WERKSTATT

Raiffeisenstr. 43, Schwäbisch Hall (Hessental) Tel: 07 91 / 4 10 21
www.endress-shop.de



**Haller
Feuerwehr
Museum**

Öffnungszeiten:
Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat
von 11.00 Uhr – 16.00 Uhr
Ostern und Pfingsten geschlossen

Haller Feuerwehr-Museum e. V.
Ripperg 3 · 74523 Schwäbisch Hall
www.hallerfeuerwehrmuseum.de



Wie aus Mehrdad der Feuerwehrmann Helmut wurde

Integration Bei der Freiwilligen Feuerwehr Fichtenberg hat ein iranischer Ingenieur kameradschaftlichen Anschluss gefunden. Er ist eine Bereicherung für die Mannschaft. *Von Corinna Janßen*

Es ist Samstagnachmittag. Klaus Schmidt, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Fichtenberg, hat seine Kameraden zu einer Übung einberufen. Es gilt, das neue Fahrzeug des Typs HLF 10 besser kennenzulernen. Einer der 36 Feuerwehrleute ist Mehrdad Khosravifard. Der Iraner hilft gerade einem anderen, mit Rettungsschere und Spreizer bei der simulierten Personenrettung. Alles geht Hand in Hand. Seine aus-

ländischen Wurzeln sind erst zu erkennen, als er seinen Schutzhelm mit Visier abnimmt. Der Mann mit den dunklen Augen fährt sich durchs Haar, dann strahlt er und klopft seinem Kameraden auf die Schulter. Am 12. März 2012 ist der heute 34-Jährige als Student nach Deutschland gekommen. Im Studiengang Kunststofftechnik hat er an der Hochschule Aalen seinen Master gemacht. Mittlerweile arbeitet er als Projektleiter in

einem Fichtenberger Unternehmen. Die Gemeinde ist zu seiner neuen Heimat geworden – mit allem, was das Wort „Heimat“ damit umfasst. Mehrdad Khosravifard arbeitet hier, wohnt hier und hat sich bestens gesellschaftlich integriert mit seiner Wahl, Mitglied der hiesigen Feuerwehr zu werden.

„Ich wollte mich irgendwie einbringen und sah in der Feuerwehr eine gute Möglichkeit, etwas Nützliches zu tun“, erzählt

der sympathische junge Mann. Vorkenntnisse hatte er jedoch keine. Durch seine Chefin fand er heraus, dass ein Kollege bei der Fichtenberger Wehr ist. Wenige Tage später, es war ein Freitag, nahm dieser Mehrdad Khosravifard das erste Mal mit zu einem Treffen im Feuerwehrmagazin. Und es hat ihm so gut gefallen, dass er fortan regelmäßig kam. „Wir wollten, dass Mehrdad es sich ein paar Wochen anschaut“, berichtet Klaus





Mehrdad Khosravifard benutzt die Glassäge aus dem Glasmanagement-Koffer. Im Ernstfall kann so ein Verunglückter schnell gerettet werden.

Fotos: privat

Schmidt. Wenige Monate später hat der Iraner, den die Kameraden aufgrund seines schwierigen Namens mittlerweile Helmut getauft hatten, an der Grundausbildung teil.

Offizieller Feuerwehrmann ist der Wahl-Fichtenberger seit dem 7. Dezember 2018. Die Atemschutzausbildung hat er ebenfalls absolviert und fühlt sich als vollwertiges Mitglied. „Mehrdad ist eine Bereicherung für unsere Wehr“, betont der Fichtenberger Kommandant. Er zeige sich kameradschaftlich, habe sehr großes Interesse, sei Neuem aufgeschlossen, besitze eine schnelle Auffassungsgabe, eine offene Art und auch Berührungssängste gebe es keine. „Und sehr zuverlässig ist er darüber hinaus“, fügt Schmidt an. Die Kameraden haben ihn gerne um sich. Auch ein Rumäne habe sich gut in die Wehr integriert. Ob weitere Ausländer willkommen



sind? „Immer gerne“, erwidert Schmidt.

„Für mich ist es schön, nach der Arbeit etwas Sinnvolles machen zu können“, erzählt Mehrdad Khosravifard. Das Team gefalle ihm und alle seien freundlich. „Es ist das, was ich suchte“, betont der Iraner. „Ich gehöre dazu wie jeder andere.“ Und wie verkraftet der Ingenieur die Einsätze? „Ich hatte nach der Grundausbildung in einer Woche gleich drei davon“, erinnert er sich. Die habe er gut überstanden. An den Spitznamen Helmut hat sich Mehrdad gewöhnt, freut sich aber, dass immer mehr Kameraden mittlerweile seinen tatsächlichen Vornamen benutzen.

Die Pause ist vorbei, nun gilt es, die Technik im Fahrzeug kennenzulernen. Mehrdad geht zu seinen Kameraden, setzt sich den Helm wieder auf und ist sofort in seinem Element.

Nach der Übung geht es ans Aufräumen. Mehrdad Khosravifard alias Feuerwehrmann Helmut macht es mit einem Lächeln (Bild links).

Leben in
FICHTENBERG
GEMEINDE IM NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD

...Fichtenberg im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald
...Bahnhofsnähe mit stündlichen Verbindungen nach Stuttgart

- **Idyllisch gelegen**
- **Freizeit**
 - ✓ Diebachstausee
 - ✓ Zwölf Wanderrouten
- **Sehenswert**
 - ✓ Altes Fachwerkrathaus
 - ✓ Röterturm



Gemeinde Fichtenberg, Tel. 07971 / 9555-0, www.fichtenberg.de

Wenn das **E-Fahrzeug** **Feuer** fängt

Speziallösung Ein Brand in einem elektrisch fahrenden oder mit Hybridtechnik ausgestatteten Auto ist selten. Zum Einsatz kommt mehr Wasser. *Von Dieter Wolpert*

Brände in Elektro- und Hybridfahrzeugen (E-Fahrzeuge) stellen wegen der geringen Bestandszahlen ein seltenes Ereignis dar. Ein höheres Brandrisiko lässt sich im Vergleich zu konventionell getriebenen Fahrzeugen statistisch nicht erkennen. Neben den „klassischen“ Brandursachen Unfallfolge und technische Mängel in der Bordelektronik oder im Bereich der Mechanik kommen durch die Hochvolttechnik neue Risiken hinzu, andere fallen weg. Brennende E-Fahrzeuge können wie herkömmliche Pkw mit Wasser gelöscht werden. Ist die Batterie in das Brandgeschehen involviert, besteht allerdings ein deutlich höherer Wasserbedarf. Durch eine mechanische Beschädigung oder thermische Belastung kann es in der Batterie zu einem „thermal runaway“ kommen. Dabei handelt es sich um eine sich selbst verstärkende, exotherme Reaktion der Batteriezellen. Durch eine massive Kühlung kann versucht werden, diese Reaktion zu stoppen. Manche Netzmittel können hier hilfreich sein.



Gerät die Batterie eines E-Fahrzeuges in Brand, müssen Feuerwehrleute mit deutlich mehr Wasser löschen.

Foto: Photo Spirit/shutterstock.com

Durch die Kapselung der Batterie erfolgt nur eine Kühlung über das Batteriegehäuse, eine direkte Kühlung der Batteriezellen ist in aller Regel nicht möglich. Es empfiehlt sich eine regelmäßige Kontrolle mit der Wärmebildkamera. Ein Auf-die-Seite-Legen des Wagens sollte schon allein wegen des extrem tiefen Schwerpunkts der E-Fahrzeuge unterbleiben.

Die verbauten Li-Ion-Zellen enthalten kein elementares Lithium. Wasser führt auch bei direktem Zellkontakt zu keinen Spon-

tanreaktionen (Metallbrand). Die Hochvolt-Komponenten in E-Fahrzeugen sind eigensicher, es erfolgt keine Stromführung über die Karosserie. Wie beim Stromgenerator der Feuerwehr ist das elektrische System nicht geerdet. Bei Einhaltung der üblichen Sicherheitsabstände besteht für die Einsatzkräfte keine Gefahr eines elektrischen Schlags. Auch bei der automatischen Abschaltung des Hochvolt-Systems bleibt die Energie in den Batteriezellen erhalten. Mechanische Einwirkungen auf

die Batterie, wie zum Beispiel das Öffnen, haben zu unterbleiben.

Bei beschädigten Batterien kann es auch erst Tage danach zur Zündung kommen. Wird das Fahrzeug kalt an die Polizei übergeben, ist darauf hinzuweisen, dass es sich um ein E-Fahrzeug handelt und dieses nach Herstellervorgaben zu sichern ist. Das Abstellen muss mit ausreichendem Abstand zu umliegenden Brandlasten erfolgen. Bei der Brandbekämpfung hat der Feuerwehrmann oder die Feuerwehrfrau die persönliche Schutzausrüstung mit Atemschutz zu tragen.

Gerät ein elektrisch angetriebenes Fahrzeug im Fahrbetrieb in Brand, erhält der Fahrer meist durch Betriebsstörungen erste Hinweise auf die Brandentstehung. Auch eine beginnende Rauchentwicklung ist ein erstes Zeichen für ein Feuer am Fahrzeug. Nach dem Feststellen dieser ersten Anzeichen kann das Fahrzeug noch sicher am Straßenrand angehalten und verlassen werden. Breitet sich Rauch im und am Fahrzeug aus, sollten keine Gegenstände mehr aus dem Wagen geholt werden. Die Insassen müssen sich in sicherer Entfernung vom Fahrzeug aufhalten.

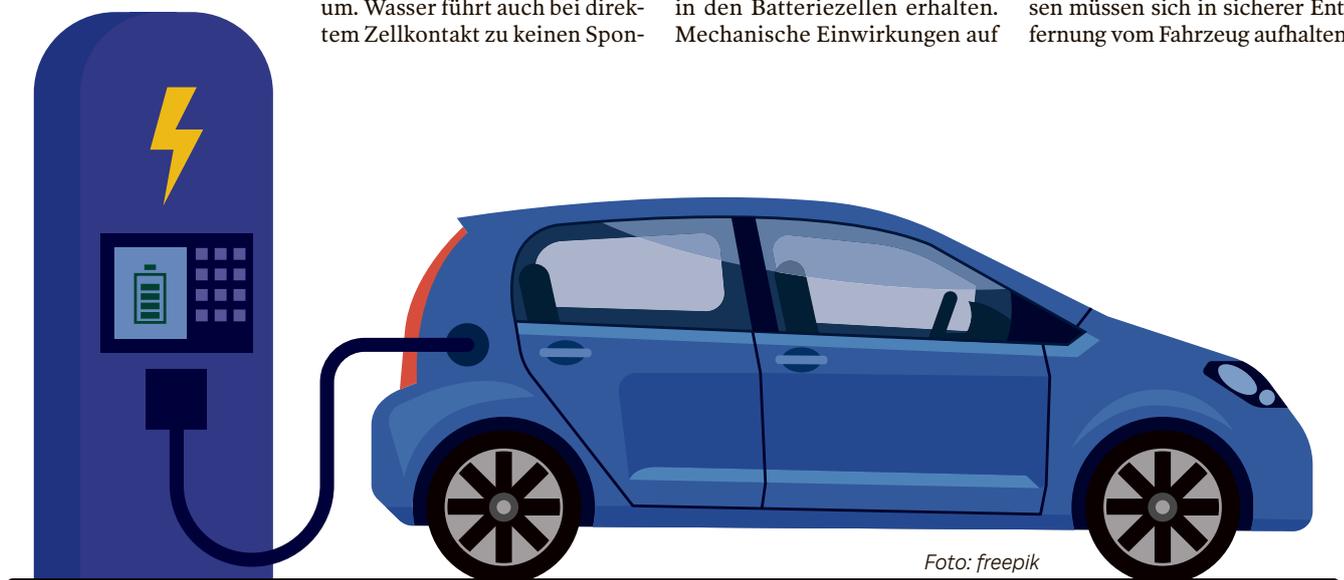


Foto: freepik

Risiko **Gülle-Tsunami**

Fortbildung Ein Brand in einer Biogasanlage kann eine Gesundheitsgefahr für Einsatzkräfte darstellen. Hygienevorschriften sind einzuhalten. *Von Thomas Baumann*

Werden Feuerwehrleute zu einem Einsatz an einer Biogasanlage gerufen, kann es bei nicht sachgemäßem Einsatz zu gesundheitlichen Schäden durch die Aufnahme von krebserregenden Stoffen kommen. Bei einer Fortbildung des Kreisfeuerwehrverbands Schwäbisch Hall wurden sie speziell geschult.

„In Deutschland gibt es rund 9000 Biogasanlagen, bei denen es jährlich zirka 400 Einsätze der Feuerwehren gibt“, so führte Anton Baumann, Sachverständiger für Biogasanlagensicherheit und Fachberater Biogas im Landkreis Ravensburg, in das Thema ein. Neben Bränden und Verpuffungen, dem Austritt von Gärungsgasen sowie Gasen in Gruben komme es auch zu Betriebsstörungen in Silos, die Baumann als „Gülle-Tsunami“ bezeichnete. Schnell könnte aus einem Brandeinsatz auch ein Umwelteinsatz werden, wenn beispielsweise nach dem Abschmelzen der Kunststoffrohre Gülle austritt. Auch deshalb empfiehlt er, nach der GAMS-Regel (siehe Infoblock) zu handeln. „Hilfreich sind im Einsatzfall eine gute Ortskenntnis, ein aktueller Feuerwehrplan, die ausreichende Wasserversorgung und ein Fachberater für Biogas“, so der Experte. Eine Liste mit Güllepumpfassern vorzuhalten empfiehlt der Fachmann

ebenso: „Wenn die Umgebung mit Gülle überflutet ist, müssen die Landwirte und Unternehmen schnell da sein, um größeren Schaden zu verhindern.“

„Man nimmt etwas mit – nicht nur von Einsätzen an Biogasanlagen“, erklärte Marco Pfeuffer von der BF Mannheim bei seiner lehrreichen Präsentation über die Hygiene bei und nach Feuerwehreinsätzen. Schließlich entstünden bei Bränden auch krebserregende Stoffe, die nicht nur von der Kleidung, sondern auch von der Haut aufgenommen werden. Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen und der korrekten Anlegung der Einsatzkleidung komme es zu „deutlicher Anhaftung von schädlichem Brandstaub und Schadstoffpartikeln nach Brandeinsätzen“, wie Tests ergeben hätten. Deshalb rät Pfeuffer den Feuer-

wehrlenten, nach dem Einsatz die kontaminierte Kleidung zuerst abzuspritzen, dann auszuziehen und sich dann mit Feuchttüchern grob zu reinigen. Die Einsatzkleidung sollte beispielsweise in Plastiksäcken verpackt und im Gerätehaus gereinigt werden. „Auch die Stiefel und der Helm gehören dazu“, so Pfeuffer. Spätestens im Feuerwehrhaus sollten die Einsatzkräfte dann duschen, um die Partikel nicht noch weiter zu verteilen (privates Auto, Wohnräume).

Gemäß der IAFF (International Association of Fire Fighters) bestünde bei Berufsfeuerwehrleuten ein deutlich höheres Risiko, an Krebs zu erkranken. Mehr als die Hälfte der Todesfälle bei Feuerwehrleuten sei auf Krebserkrankungen zurückzuführen, erläuterte Pfeuffer weiter. Auch in Deutschland wird dem Thema „Feuerkrebs“ mittlerweile mehr Augenmerk geschenkt.

GAMS-Regel: Gefahr erkennen
Absperren und absichern
Menschenrettung
Spezialkräfte anfordern

Mehr Mitspracherecht

Interview Die neue Kreisjugendsprecherin Lara Berger aus Rosengarten spricht über Wünsche, Ziele und Herausforderungen. *Von Tobias Walk*

Lara Berger (16) aus Rosengarten-Westheim ist eine der vier Kreisjugendsprecher im Landkreis Schwäbisch Hall. Tobias Walk von der Kreisjugendfeuerwehr sprach mit ihr über ihre Intention, sich für das Amt aufstellen zu lassen.

Warum wolltest du Kreisjugendsprecherin werden und was sind deine Wünsche und Erwartungen?

Lara Berger: Ich will allen Jugendlichen im Kreis zu mehr Mitspracherecht verhelfen. Mir ist es wichtig, dass jeder mitbestimmen darf. Dafür setze ich mich ein. Ich möchte helfen, die Kreisjugendfeuerwehr nach den Wünschen des Nachwuchses zu gestalten. Ich hoffe, dass die Jugendfeuerwehr dadurch attraktiver



Die 16-jährige Lara Berger von der Jugendfeuerwehr Rosengarten vertritt auf Kreisebene die Interessen ihrer Kameraden. *Foto: privat*

gestaltet werden kann und wir die Kreisveranstaltungen so verbessern können, dass es allen noch mehr Spaß macht. Dazu gefällt es mir, durch das Amt neue Leute kennenzulernen und viel im Landkreis herumzukommen.

Wie sollte der perfekte Kreisjugendsprecher sein?

Er sollte jedem gut zuhören und die eigene Meinung und die Meinung anderer vortragen sowie ehrlich vertreten können. Es sollte ihm keine Probleme bereiten, vor einem Publikum zu sprechen und auch kritische Themen vorzubringen. Außerdem sollte er gut zwischen Betreuern beziehungsweise Kreisjugendwarten und Jugendlichen vermitteln können.



Rosengarten ist bisher die einzige Gemeinde im Landkreis, die sechs Magazinstandorte in einer zentralen Feuerwache vereint hat. Eine motivierte Mannschaft und ein modernes Umfeld erwarten Sie.

Werden Sie Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr!

- Feuerwehrfrauen und -männer stehen hoch im Kurs der gesellschaftlichen Anerkennung.
- Kameradschaft und gegenseitige Unterstützung werden großgeschrieben.
- Wissen und Fähigkeiten, die vermittelt werden, können im Alltag gebraucht werden.

Wir freuen uns auf Sie!

Tel. 0791/950170 www.rosengarten.de

ENTWURF · PLANUNG · BAULEITUNG ·

www.kraft-sha.de

KRAFT ARCHITEKTEN

Dipl.-Ing. (FH) Wilhelm Kraft, Freier Architekt BDA
Dipl.-Ing. Lorenz Kraft, Freier Architekt
Architektenpartnerschaft mbB
Schillerstraße 40 · 74523 Schwäbisch Hall
Fon 0791 / 97 150 0

An welches besondere Ereignis kannst du dich in der Jugendfeuerwehrzeit erinnern?

Am besten gefallen mir die Kreislager, in denen man viele neue Leute kennenlernt, aber auch unvergessliche Momente mit den eigenen Kameraden erlebt. In guter Erinnerung habe ich aber auch die Aufgaben in den Diensten, die einem zuerst unmöglich erscheinen, die man dann trotzdem gemeinsam schafft. Die Selbstrettung aus unserem Übungsturm zum Beispiel hätte ich mich ohne Vertrauen zu meinen Kameraden nie getraut. Ich bin jedes Mal stolz auf unsere Gruppe, wenn wir solche Aufgaben schaffen.

Worin unterscheidet sich die Jugendfeuerwehr von anderen Vereinen?

Ich bin selbst in Sportvereinen und auch in der Kirche aktiv. Doch nirgends erlebt man ein solches Gemeinschaftsgefühl und

Vertrauen wie in der Jugendfeuerwehr. Man muss sich jederzeit aufeinander verlassen können. Das führt auch zur wichtigsten Unterscheidung: Wir werden auf die aktive Feuerwehr vorbereitet. Damit sind wir dazu da, später anderen zu helfen und sie aus Notlagen zu befreien. Deshalb halte ich die Jugendfeuerwehr für eine der wichtigsten Jugendorganisationen in Deutschland. Mit uns wird die Sicherheit der Menschen in der Zukunft gesichert.

Hast du weitere Hobbys?

Ich spiele Gitarre und singe im Chor. Außerdem schwimme ich im Verein, gehe mit meiner Familie gern Fahrrad fahren und wandern. Sonntags ministriere ich im Gottesdienst.

Was möchtest du später einmal beruflich ausüben und weshalb?

Ich möchte Sonderpädagogik studieren und Lehrerin für geis-



tig- und mehrfach behinderte Kinder werden. Lehrerin zu werden, war schon immer mein Traum. Dazu interessiert mich die Arbeit mit Behinderten. Deshalb möchte ich beides kombinieren. Ich erhoffe mir dadurch einen Beruf, in dem ich anderen helfen kann und der mich darüber hinaus vor Herausforderungen stellt.

Die Jugendfeuerwehr Rosengarten im Einsatz. Foto: Ufuk Arslan

48 Prozent

der Mitglieder der Feuerwehr-Kindergruppen im Landkreis Schwäbisch Hall sind laut Statistik 2018 Mädchen.

Cool bleiben,
wenn's heiß
hergeht.



Die Mannschaft für Schaltschrank-Klimatisierung

➤ WWW.STEGO.DE

Erster 24-Stunden-Dienst im Team

Jugendfeuerwehr Zum „Berufsfeuerwehrtag“ hat sich der Nachwuchs aus Blaufelden und Schrozberg getroffen. Einen Tag lang mussten acht Aufgaben bewältigt werden. Einsatzleiter und Jugendliche sind zufrieden. *Von Dennis Jackelsberger*

Erstmal haben sich 2018 die beiden Jugendfeuerwehren aus Schrozberg und Blaufelden zusammengeschlossen, um das Projekt „24-Stunden-Berufsfeuerwehrtag“ zu starten. Acht Szenarien sowie ein Freizeitprogramm hatten die Jugendwarte Dennis Jackelsberger (Schrozberg) und Dominik Fischer (Blaufelden) und die Betreuer organisiert, heißt es in der Pressemitteilung zur Veranstaltung. Von Fehlalarm über Verkehrsunfall und Personenrettung bis zum Brand war alles dabei. Stützpunkt war das Feuerwehrhaus Schrozberg, in dem sich 29 Jugendliche und 14 Betreuer 24 Stunden lang aufhielten.

„ Der gesamte Ablauf des Brandeinsatzes lief perfekt, fast wie einstudiert.“

Dennis Jackelsberger,
Jugendwart Schrozberg

Um 20 Uhr der erste Alarm

Nach Bezug der Schlafräume und einer ersten Einweisung ertönte gegen 20 Uhr der erste Alarm. Auf dem Bildschirm in

der Fahrzeughalle lasen die Jugendlichen „Brandmeldeanlage Logistikzentrum Hakro GmbH“. Und schon wurde mit vier Fahrzeugen das Industriegebiet Schrozberg angefahren. Vor Ort warteten bereits ein Hakro-Mitarbeiter und ein Zugführer der aktiven Wehr, um den Jugendlichen die Brandmeldeanlage zu erklären. Um 22 Uhr der nächste Alarm: „Vermisste Personen“ war das Stichwort. Die Jugendlichen fuhren diesmal zum Schorrenwald, wo eine große Wiese ausgeleuchtet werden musste. Mit Funkgeräten und Taschenlampen wurde das Gelände durchkämmt. Auch die Wärmebildkamera kam zum Einsatz. Begleitet wurden die Ju-

gendfeuerwehler vom Schrozberger Jugendrotkreuz, das die vermissten Personen versorgen sollte. Rot-Kreuz-Jugendleiter Manuel Herkle zog eine positive Bilanz: „Die Zusammenarbeit hat super funktioniert.“ Zurück im Feuerwehrhaus wurde dann die Nachruhe eingeläutet. Lange wurde aber nicht geschlafen, denn um kurz vor 2 Uhr kam Alarm Nummer 3. Die Jugendlichen fuhren zu einem Kleinbrand, brachen ihre Fahrt aber schon nach kurzer Zeit wieder ab: Fehlalarme gehören nun mal auch zum Feuerwehralltag.

Einsatz noch vorm Frühstück

Vor dem Frühstück wurden die Teilnehmer zum nächsten Ein-



Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit beim 24-Stunden-Tag: die Jugendfeuerwehren aus Schrozberg und Blaufelden mit ihren Betreuern.

Fotos: privat



Auch an der Säge durften sich die Jugendlichen ausprobieren und Äste zerkleinern.

satz alarmiert. Zwischen Leuzendorf und Standorf fanden sie eine circa 400 Meter lange Ölspur. Das Vorbereitungsteam hatte natürlich kein Öl, sondern ein Cola-Kaba-Gemisch verteilt. Anschließend folgten Unterricht, Fahrzeugwechsel und Freizeit.

Gegen 10 Uhr schrillte zum fünften Mal der Alarmton. Beim Autoverwerter Koder waren zwei Autos zusammengestoßen, Personen mussten gerettet werden. „Verkehrsunfälle und technische Hilfe gehören genauso zur Feuerwehr wie die Brandbekämpfung – uns war wichtig, auch diesen Teil mit einzubringen“, kommentierte Dominik Fischer.

In Schrozberg warteten da schon über 200 Maultaschen auf die Jugendlichen. Um 13.20 Uhr der nächste Alarm: Zwei Fahrzeuge mit einem Teil der Übenden wurden nach Heuchlingen beordert.

Dort waren Bäume auf die Straße gestürzt. Die restlichen Nachwuchs-Wehrleute wurden parallel um 13.35 Uhr alarmiert. Mit drei Fahrzeugen und Drehleiter wurde das Bartensteiner Schloss angefahren. Auf dessen Turm saßen zwei Kuscheltiere fest, die nacheinander aus rund

25 Metern Höhe gerettet wurden. Auch einige Anwohner beobachteten die Höhenrettung. „Die Jungs und Mädchen haben keine Höhenangst, sie fragen eher, ob das schon alles sei“, so Jugendwart Dennis Jackelsberger.

In Bossendorf brennt's wirklich

Zu Einsatz Nummer 8, dem letzten im 24-Stunden-Dienst, kam es schließlich um 15.40 Uhr. „Schnell, Feuer!“, riefen die Jugendlichen, während sie zu den Fahrzeugen sprinteten. In Bossendorf bei Leuzendorf fanden sie tatsächlich ein Feuer. Ein größerer Reisighaufen stand in Brand, der Löschangriff war letztlich erfolgreich. Jackelsberger war hochzufrieden: „Der gesamte Ablauf des Brandeinsatzes lief perfekt, fast wie einstudiert.“

Das Feedback der Jugendlichen fiel durchweg positiv aus. Samuel aus Blaufelden zum Beispiel fand es toll, dass er neue Freunde in der Nachbargemeinde gefunden hat, und Tim aus Standorf fand die verschiedenen Einsätze „cool“. Einzig die Betreuer klagten über Schlafmangel. In diesem Jahr ist der 24-Stunden-Dienst in Blaufelden.





ÖLSPURBESEITIGUNG

SÄUBERN VON

- ✓ Verkehrsflächen
- ✓ Extremschmutz
- ✓ Industrieflächen
- ✓ Ölspuren

SCHNELL, SICHER & SAUBER

Roll Truck-Service
Ludwig-Erhard-Str. 102
74564 Crailsheim
www.rolltruck.de




24H HOTLINE: 07951 - 6048





Vom **Löschzweig** zum aktiven **Feuerwehrmann**

Nachwuchs Die ersten Mitglieder der Gerabronner Kinderwehr sind jetzt bei den Aktiven und somit im offiziellen Dienst der freiwilligen Feuerwehr. *Von Oliver Färber*

Auch in Gerabronn ist es so, dass die Menschen darauf bauen, dass ihnen bei Bränden, Unfällen und anderen Unglücken ihre Mitbürger ehrenamtlich als Feuerwehrleute zu Hilfe eilen. Da es gar nicht so einfach ist, dafür Freiwillige zu finden, haben die Verantwortlichen früh vorgesorgt und 2006 eine Kindergruppe ins Leben gerufen. Aron Tauberschmidt und Bene-

dikt Kraft gehörten zu den Gründungsmitgliedern – und rückten seit Kurzem als gestandene Feuerwehrmänner mit der aktiven Mannschaft aus.

Heute gibt es in den 30 kommunalen Feuerwehren im Haller Landkreis zehn, die bereits Kinder im Grundschulalter aufnehmen. Die Gerabronner waren aber vor zwölf Jahren Pioniere. „Am Anfang sind wir alleine

dagestanden“, erinnert Jugendwart Christian Schmidt an 2006. Es gab keine Lehrgänge, keine Materialien. „Wir haben damals Abzeichen und die Kriterien für die Löschzweige erfunden“, erinnert sich Kommandant Matthias Trumpp.

Fünffähriger im Löschfahrzeug

Der damals fünfjährige Benedikt Kraft und sein sechsjähriger

Kamerad Aron Tauberschmidt waren gleich Feuer und Flamme – und bei der ersten Übung am 4. Februar 2006 dabei. Kein Wunder, hatte Kraft doch über seinen Onkel und Tauberschmidt über seinen Vater, beide Feuerwehrmänner, schon einiges über das spannende Ehrenamt gehört. „Wir haben aber schon gewusst, dass wir nicht gleich zu Einsätzen mitfahren durften“, erinnert

Aron Tauberschmidt und Benedikt Kraft rücken seit Kurzem mit den aktiven Feuerwehrmännern aus. 2006 waren die beiden Gründungsmitglieder bei den Löschzwerger. *Foto: Oliver Färber*

sich Tauberschmidt. „Aber es wurde mit allen zumindest schon eine Runde mit dem Feuerwehrfahrzeug gedreht“, berichtet Ralf Lobpreis, der heute Kinderfeuerwehrwart ist und zur Gründungszeit dessen Stellvertreter war. Dass sich in Gerabronn die erste Kindergruppe aller Feuerwehren im Landkreis Schwäbisch Hall gebildet hat, kommt nicht von ungefähr: „Das Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche ist hier echt super“, berichtet der Kommandant. Und obwohl man bereits mit der Gründung der Jugendfeuerwehr im Jahr 1970 im Landkreis die Nase vorn hatte, sei es deshalb nicht immer einfach gewesen, dafür auch Interessenten zu finden. „Wir haben bemerkt, dass Vereine und andere Organisationen die Kinder bereits mit zehn Jahren abgeholt hatten“, so Trumpp.

Weitere Mitglieder gesucht

Deshalb wurden die Löschzwerger gegründet. „Und es hat gleich Anfragen gegeben“, erzählt der Kommandant. Das hat sich bis

heute nicht geändert. Und nur so könnten auch morgen noch die Gerabronner auf schnelle, ehrenamtliche Hilfe zählen: „Quereinsteiger gibt es nämlich heute nur noch äußerst selten“, macht er deutlich.

Derzeit gehören der Kinderabteilung 21 Stopse an, darunter sind sieben Mädchen. Die daran anschließende Jugendfeuerwehr hat 15 Mitglieder, davon fünf Mädchen. Insgesamt hat die Feuerwehr Gerabronn über 100 Mitglieder. Interessenten werden in allen Gruppen in Gerabronn gerne aufgenommen.

Von den elf Gründungsmitgliedern der Kindergruppe haben sechs die ganzen Jahre bis zum Abschluss der Grundausbildung durchgehalten – und helfen nun ehrenamtlich, Leben und Sachwerte zu schützen. „Ein guter Schnitt“, meint Jugendwart Schmidt. Denn so manche Flamme erlischt während der Zeit. „Aber wenn sie mit 16 Jahren noch dabei sind, dann hast du sie eigentlich“, lautet seine Erfahrung. Wie Kraft und Tauber-

schmidt. Dass die Feuerwehr zu ihrer Freizeit gehört, das ist für sie seit Kindertagen selbstverständlich. „Bei mir klappt das auch zeitlich, weil ich geregelte Arbeitszeiten habe. Und mein Chef unterstützt mich“, erklärt der Kfz-Mechatroniker-Azubi Kraft. „Auch meine Partnerin hat dafür Verständnis“, fügt Tauberschmidt hinzu, der gerade eine Ausbildung zum Industriemechaniker macht. Sie haben bereits ihre ersten richtigen Einsätze hinter sich. „Mein erster war ein Scheunenbrand. Da war ich schon aufgeregt“, gibt Kraft zu. Aber es habe alles gut geklappt. Das erste Mal wurde Tauberschmidt zu einem Wohnhausbrand mit alarmiert. „Der war dann aber doch nur ein kleines Feuer“, berichtet er.

„ Wenn sie mit 16 Jahren noch dabei sind, hast du sie eigentlich.“

Christian Schmidt,
Jugendwart Freiwillige
Feuerwehr Gerabronn



ZANZINGER
WINTERGÄRTEN
FENSTER · TÜREN

Zanzinger GmbH
Triensbacher Hauptstraße 21
74564 Crailsheim · Tel. 079 54/341
info@zanzinger-gmbh.de
www.zanzinger-gmbh.de

Überdachungen
Sonnenschutz
Vordächer
Haustüren
Markisen
Fenster
Einbruchschutz



Der Wintergarten-Profi

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Solarstrom – jetzt günstiger als vom Energieversorger!

Machen Sie sich unabhängiger von steigenden Strompreisen durch Eigenverbrauch! Es lohnt sich!

Beratung
Planung seit
Montage 1994



Photovoltaik-
anlagen +
LED-
Beleuchtung

Helmut Kampmann GmbH

Jagstheimer Hauptstraße 123
74564 Crailsheim-Jagstheim
Telefon 07951 / 6001
Telefax 07951 / 7171
E-Mail: helmutkampmann@t-online.de
www.helmutkampmann.de

Strom und Erdgas von

Energieversorgung Gaildorf

www.ev-gaildorf.de

sicher,
preisgünstig,
umweltverträglich



Heiß auf Energie?



EVG Energieversorgung Gaildorf OHG · Burg 2 · 74405 Gaildorf · Tel. 07971 / 260 92-0



Wer trägt was auf der **Schulter?**

Die Schulterklappen von Feuerwehrmitgliedern im Ehrenamt verraten, welche Position der Träger oder die Trägerin innehat. Anzahl von Sternen und Streifen sowie die Farben geben Auskunft. Rechts sind die Abzeichen aufgeführt.

FREIWILLIGE FEUERWEHR (EHRENAMT)



Löschmeister als
Stellvertretender
Abteilungskommandant



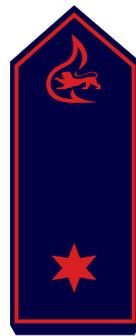
Brandmeister als
Abteilungskommandant
oder Stellvertretender
Feuerwehrkommandant



Leitender
Hauptbrandmeister als
Feuerwehrkommandant



Feuerwehrmann
im Praktikum



Feuerwehrmann



Oberfeuerwehr-
mann



Hauptfeuer-
wehrmann



Löschmeister



Oberlösch-
meister



Haupt-
löschmeister



Brandmeister



Oberbrand-
meister

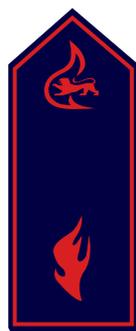


Hauptbrand-
meister



Leitender
Hauptbrand-
meister

FUNKTIONEN AUF KOMMUNALEBENE



Jugend-
gruppenleiter



Jugendfeuer-
wehrwart



Musiker



Stabführer

Einmal **Feuerwehrmann**, immer **Feuerwehrmann**

Senioren Der Untermünkheimer Gerhard Braun hat sein Leben der freiwilligen Feuerwehr gewidmet. Heute ist er Obmann der Altersabteilungen im Landkreis. *Von Corinna Janßen*

Gerade ist Gerhard Braun 73 Jahre alt geworden. Längst zählt er nicht mehr zu den Aktiven der Untermünkheimer Feuerwehr. Doch der Senior hat einen anderen Weg gefunden, sich weiter für seine Herzenssache einzubringen: Er ist Obmann der Feuerwehrensenioren im Landkreis Schwäbisch Hall. Im Interview erzählt er aus seinem regen Leben.

Herr Braun, wie sind Sie zur Feuerwehr gekommen?

Gerhard Braun: Es war das Jahr 1964, als ich bei der Feuerwehr in Untermünkheim eingetreten bin. Allerdings war das damals nicht mit einer großen Begeiste-

rung. Ab 18 Jahre mussten Männer damals eine Feuerwehrabgabe von 20 Mark an die Gemeinde entrichten, wenn sie nicht bei der Feuerwehr aktiv waren. Das war für diese Zeit enorm viel Geld. Ich wollte es nicht der Gemeinde schenken – und trat daher mit 18 Jahren bei der Untermünkheimer Feuerwehr ein.

Hätten Sie damals gedacht, dass Ihnen die Feuerwehr so ans Herz wachsen würde?

Nein. Niemals hatte ich mir ausgemalt, dort so eine gute Zeit haben zu können. Bereits nach einem Jahr meiner Zugehörigkeit wurde ich zum Kassierer bestellt. Von 1988 bis 2003 war ich



Foto: Corinna Janßen

unsere
Gemeinde Untermünkheim

**familienfreundlich
und attraktiv!**

- Kindergarten mit Kleinkindbetreuung ab 12 Monaten mit flexiblen Betreuungsmöglichkeiten täglich von 7.15 bis 16.15 Uhr
- Grundschule mit Ganztags- und Hausaufgabenbetreuung, Mittagessen und erweitertem Nachmittagsangebot täglich von 7.15 bis 16.15 Uhr
- Betreute Ferienprogrammwoche im Sommer
- Attraktive Bauplätze ab 400 m² - in Planung
- Schnelles Internet bis 100 Mbit/sec in allen Ortsteilen
- Familienförderung beim Erwerb von Grundstücken
- Viele Sport- und Freizeitangebote in modernen Einrichtungen
- Kostenloser Seniorenbus innerhalb der Gemeinde
- Einkaufsmöglichkeiten und medizinische Versorgung auf kurzen Wegen erreichbar

Kontakt: Bürgermeisteramt Untermünkheim
Hohenloher Straße 33, 74547 Untermünkheim
Telefon 07 91 / 97 08 70
www.untermuenkheim.de
E-Mail: rathaus@untermuenkheim.de

Kommandant der Gesamtgemeinde Untermünkheim und bin danach in die Altersabteilung gewechselt und habe deren Leitung übernommen. Jede einzelne Stunde für die Feuerwehr war und ist wertvoll.

War es für Sie schwer, sich von den Aktiven zu verabschieden?

Wir hatten damals vier junge, fähige Leute als Nachwuchs. Martin Munz wurde zum neuen Kommandanten gewählt. Das war beruhigend für mich und so war es ein Abschied ohne Tränen.

Welche Einsätze sind Ihnen aus Ihrer aktiven Zeit in Erinnerung geblieben?

Es waren viele schlimme Ereignisse dabei. Die tödlichen Unfälle auf der Bundes- und Landesstraße werde ich nie vergessen. Einer war besonders tragisch. Ich denke, es war im Jahr 1990, als eine Frau bei Enslingen mit

ihrem Pkw frontal in einen Bus fuhr. Dieser ist die Böschung hinuntergestürzt. Es gab einige verletzte Kinder. Außerdem verstarb die Frau noch am Unfallort. Sie war damals nicht angeschnallt. Ein weiteres Desaster war das Jahrhunderthochwasser 1993. In Enslingen stand ein Stall mit sechs Schafen und einem Jagdhund komplett unter Wasser. Die Tiere schwammen bereits, als wir eintrafen. Mit einem Radlader haben wir jedes einzelne retten können. Besonders ergreifend war für mich damals, dass die Tiere im Anschluss alle eng um mich herumstanden, so, als wollten sie Danke sagen.

Nun sind Sie Obmann der Feuerwehrsenioren im Landkreis. Was läuft in den Altersabteilungen?

Die Arbeit in den Altersabteilungen ist vielfältig. Zum einen geht es natürlich um Kameradschaft und Gesellschaft, darüber

hinaus gibt es aber viele Aufgaben, die wir Feuerwehrsenioren übernehmen können. Beispielsweise bei der Brandschutzerziehung in Schulen und Kindergärten engagieren oder unsere Feuerwehr bei Einsätzen unterstützen, wenn uns der Kommandant anfordert. Da immer mehr Frauen zur Feuerwehr kommen, übernehmen wir auch mal Betreuungsaufgaben. Das entlastet und hilft den Familien. Und für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr sind wir stets gerne Ansprechpartner. Auch beim Ferienprogramm der Feuerwehr helfen wir gerne mit.

Wie viele Feuerwehrsenioren gibt es denn auf Kreisebene?

2017 waren es 722. Die Zahlen für 2018 liegen mir noch nicht vor.

Was lieben Sie an der Feuerwehr?

Die Feuerwehr ist ein Teamwerk, eine große Familie. Es ist

einfach schön, ein Teil davon zu sein. Wir schätzen uns gegenseitig sehr. Und jeder fühlt sich aufgenommen in der Gemeinschaft.

Was denken Sie, wie sich die Feuerwehr in den nächsten Jahren entwickeln wird?

Im ländlichen Raum wird es die freiwillige Feuerwehr so wie jetzt nach wie vor geben. Die Feuerwehr ist allerdings im Umbruch. Immer weniger Menschen sind bereit, sich ehrenamtlich zu betätigen. Deshalb ist auch die Jugendarbeit so wichtig. Meiner Meinung nach könnte es in größeren Städten in Zukunft eine Berufsfeuerwehr geben – so wie in anderen EU-Staaten bereits. Dann müssen die Leute allerdings damit rechnen, dass die Feuerwehr-Kameras erst eine Stunde nach Alarmierung anrücken und es somit unter Umständen zu höheren Schäden kommen kann.



sparkasse-sha.de

Verbundenheit ist einfach.

Die Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim ist und bleibt der wichtigste Finanzdienstleister in der Region.

Mit rund 540 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und 42 Filialen sind wir für unsere Kundinnen und Kunden da. Davon profitieren neben den Menschen im Landkreis auch die Unternehmen in der Region.

Auch wenn andere sich zurückziehen, bleiben wir in Ihrer Nähe. Heute und auch in der Zukunft ist dies Ihrer Sparkasse wichtig. Und das ist gut für Schwäbisch Hall.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Schwäbisch Hall
Crailsheim**

Basis für gemeinsame Zusammenarbeit

Workshop Die Feuerwehr Schwäbisch Hall, Notärzte und Rettungsdienst tauschen sich über Rettungsmethoden bei Verkehrsunfällen aus.



Joachim Völkel, Ausbilder bei den technischen Hilfeleistungen, erklärt die Vorteile einer großen Rettungsöffnung sowie entsprechende Techniken für Schere und Spreizer.



Ein Pkw wird mit eingeklemmtem Insassen wieder auf die Räder gestellt, bevor die personenschonende und achsgerechte Rettung erfolgt.

Teilweise zählt jede Sekunde, wenn Rettungskräfte Hand in Hand arbeiten, um Menschen aus Notlagen zu befreien. Dabei kann manchmal auch ein unkonventioneller Weg zum Ziel führen, wie der gemeinsame Austausch zwischen Feuerwehr, Rettungsdienst und Notärzten zeigte. Unter der

Seminarleitung von Joachim Völkel von der Feuerwehr Schwäbisch Hall trafen sich am 8. September zahlreiche Feuerwehrmitglieder der Feuerwehr Schwäbisch Hall mit Vertretern von DRK und Notärzten aus dem Landkreis Schwäbisch Hall zu einem gemeinsamen offenen Austausch über verschiedenste

Rettungsmethoden bei Verkehrsunfällen. Hierbei standen die patientengerechte Rettung, die Kommunikation sowie das beidseitige Verständnis zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst an der Einsatzstelle im Fokus. Anhand nachgestellter Verkehrsunfallsszenarien wurden unter der Anleitung von Joachim

Völkel mögliche Methoden zur patientengerechten und -schonenden Rettung durchgeführt. Hierbei erhielten die Einsatzkräfte die Möglichkeit, an einem verunglückten Pkw in unwegsamem Gelände oder einem Pkw auf dem Dach verschiedenste Rettungsvarianten nachzustellen. Parallel konnten vonseiten des Rettungs-

Weitere Ansicht bei einer achsge-rechten Rettung.
Fotos: privat



dienstes und der Notärzte wichtige medizinische Hinweise sowie interessante Gesichtspunkte erörtert werden. Vor allem eine eher unkonventionelle Rettungsmethode, bei der ein auf dem Dach oder der Fahrzeugseite verunglückter Pkw mit einer eingeklemmten Person noch vor der ei-

gentlichen Rettung erst wieder auf die Räder gestellt wird, stieß auf großes Interesse bei allen Rettungskräften. Auch nach entsprechender Erprobung durch einen Notarzt als verletzter Insasse während dieser Variante konnte durchaus bestätigt werden, dass diese eine Option darstellt, um

eine schnellere sowie schonendere Rettung für den Insassen zu ermöglichen. Wohlgleich die Rettungsmethoden stets den Unfallszenarien und Gegebenheiten angepasst werden müssen, konnten die Teilnehmer neue Erkenntnisse an diesem Tag gewinnen und fortan in die Praxis umsetzen.

Darstellung einer Rettungsvariante ohne Positionsveränderung des Fahrzeugs. Über eine große Öffnung am Heck wird die Insassenrettung vorgenommen.

Ein Mann für alle Fälle!

Was haben Feuerwehr und Versicherung gemeinsam?

Sie wollen vorsorgen und / oder benötigen Hilfe in einer Notsituation? Ich bin für Sie da!



Besuchen Sie unsere Homepage!

Wolf & Philipp OHG

Allianz Generalvertretung
Klosterstraße 11, 74523 Schwäbisch Hall
steffen.adler@allianz.de
www.allianz-wolfundphilipp.de
Tel. 07 91.65 42





**Wir führen auch
Spezialsägen für Rettungseinsätze
und zur Brandbekämpfung.**

**Zusätzlicher Griff
zur schnellen und einfachen
Einstellung der Schnitttiefe,
Spezial-Sägekette mit Aufpanzerung
aus schlagzähem
Hartmetallplatten.**



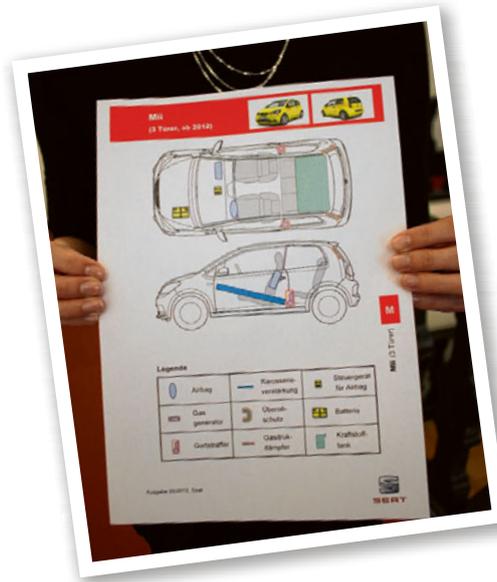
**Eigener Werkstattservice
Werkstatt Hessental
Schmollerstraße 9 · 74523 Schwäbisch Hall
Telefon 07 91 / 931 41-15**

Für schnelleres Handeln

Rettungskarte Die moderne Autotechnik fordert Einsatzkräfte bei einem Unfall. Damit Verletzte rasch aus dem Fahrzeug befreit werden können, hilft ein Serviceblatt.

St ein Unfall passiert, kann jede Sekunde Leben retten, doch nicht immer kommen Rettungskräfte auf dem schnellsten Weg an die Verletzten heran. Moderne Autotechnik bietet zwar mehr Sicherheit, erschwert allerdings häufig die Befreiung der Insassen. Helfen kann die Rettungskarte. Sie zeigt den Einsatzkräften schnell rettungsrelevante Punkte des Fahrzeugs auf.

Das Datenblatt ist standardisiert und daher leicht zu verstehen. Es weist auf verstärkte Karosserieteile hin, sodass die Feuerwehr weiß, an welchem Punkt eine Schere oder ein Spreizer anzusetzen sind. Außerdem sind Airbags, Steuergeräte, Gasdruckdämpfer und der Tank eingezeichnet. Die Rettungskräfte erkennen so den Fahrzeugaufbau und können durch gezielteres Vor-



Die Rettungskarte gibt es für jeden Fahrzeugtyp. Sie wird hinter der Sonnenblende aufbewahrt. Foto: coja

gehen beispielsweise das nachträgliche Auslösen von Airbags verhindern.

Aufbewahrt wird die Karte am besten hinter der Sonnenblende auf der Fahrerseite, ein einheitlicher Ort ist wichtig, damit die Helfer nicht erst suchen müssen. Zusätzlich wird ein Aufkleber, der auf den Besitz einer Rettungskarte hinweist, an der Windschutzscheibe, idealerweise auf der linken Seite angebracht. Die Sonnenblende auf der Fahrerseite ist meistens zu erreichen und Tests haben gezeigt, dass sich die Rettungskarte auch nach einem Unfall noch an ihrem Platz befindet.

Die Autohersteller geben die Rettungskarten heraus. Unter www.rettungskarte.de stehen sie an zentraler Stelle zum Download bereit. (ADAC)

„Zur Stelle sein“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir fördern die Region.

Ihre VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG gehört zu den Banken, die von ihren Mitgliedern getragen wird. Als Genossenschaftsbank fühlen wir uns unseren Mitgliedern und Kunden sowie Menschen der Region besonders verbunden. Deshalb engagieren wir uns für die Region und unterstützen soziale, kulturelle und sportliche Einrichtungen. www.vrbank-sha.de

Wir machen den Weg frei.

**VR Bank Schwäbisch
Hall-Crailsheim eG**



Ohne **Wasser** kein Dampf

Freiwillige Feuerwehr Blaufelden Ein Einsatz für die Eisenbahnfreunde bleibt in bildhafter Erinnerung. Die historischen Loks mussten mit Wasser versorgt werden.



Blaufeldener Feuerwehrkameraden vor einem historischen Dampfross.

Foto: privat

Nach sechswöchiger Vorbereitungszeit war es am 6. Januar so weit: Der Sonderzug der Eisenbahnfreunde Zollernbahn, bespannt mit zwei Schnellzugdampfloks, traf im Bahnhof Blaufelden ein. Die Aufgabe der Feuerwehr war es, die beiden Dampfzüge innerhalb 30 Minuten mit Frischwasser zu versorgen. Es musste eine längere Schlauchleitung verlegt werden. Sieben Mann waren drei Stunden lang vor Ort. Ganz nach dem Motto „Ohne Wasser kein Dampf“ konnte der Sonderzug mit 400 Personen den Bahnhof wieder pünktlich verlassen. Zur Überlandhilfe nach Hemmendorf wurden am 13. November die Kameraden der Einsatzabteilungen Blaufelden und

Gammesfeld gerufen. Dort stand auf einem landwirtschaftlichen Anwesen eine große Scheune in Brand. Um größeren Schaden zu verhindern, wurden Abteilungen über die Landesgrenzen hinaus alarmiert.

Ein besonderes Highlight war die Magazineinweihung in Gammesfeld am 9. und 10. Juni. Bei der Schauübung der Einsatzabteilung Blaufelden am Samstag wurde ein Auto in sieben Metern Höhe ausgeklinkt. Dies simuliert einen Autoaufprall auf einen Baum bei einem Unfall. Die Kameraden stabilisierten das Fahrzeug, um anschließend mit der Insassenrettung zu beginnen. Dazu wurde das Dach abgetrennt, um eine patientenschonende Vorgangsweise zu zeigen. Der offizielle Teil der Einweihungsfeier begann mit der musikalischen Umrahmung des Fanfarencorps Blaufelden, gefolgt von Reden der Ehrengäste und Schlüsselübergabe durch Bürgermeisterin Weber.

WIRSCHING

Hannes Wirsching 74572 Blaufelden-Wiesenbach
 Bau- und Möbelschreinerei Tel. 07953/532 · Fax 07953/8437

- Haustüren • Zimmertüren • Massivholzmöbel • Einbaumöbel
- Fenster aus Holz und Kunststoff • Rep.-Verglasungen • Holzdecken

Schneider & Sohn

Gemeinsam die Zukunft gestalten

Notruf 0172 62 10 51 8

Sofortmaßnahmen am Brandort • Ausräumen von Brandstellen
Rückbauten • Sanierung • Asbestarbeiten

<p>🏠 Landwehrstr. 19 74572 Gammesfeld ☎ 07958 321</p>	<p>📞 07958 92 67 - 77 ✉ info@schneiderundsohn.de 🌐 www.schneiderundsohn.de</p>
---	--

BLAUFELDEN

Aktueller Kommandant:
Rolf Kastler

Aktive Mitglieder: 166

Abteilungen:
Blaufelden, Billingsbach, Herrentierbach, Gammesfeld, Wiesenbach

Mitglieder Jugendwehr: 19

Mitglieder Kinderwehr: -

Mitglieder der Altersabteilung: 24

Technik, Fahrzeuge:
LF16, LF10, 2x LF8, 2x TSF, SW1000 und MTW

Anzahl Einsätze 2018: 47

- **Pulverbeschichtung** bis 7000 mm Länge
3000 mm Höhe
2500 mm Breite
- **Sandstrahlen**
- **Industrielackierung**
- **Malerbetrieb**

www.malermaurer.de

Maler Maurer

Pulverbeschichtung • Sandstrahlen
Industrielackierung • Malerbetrieb

**Maler Maurer GmbH
Pulverbeschichtung & Industrielackierung**
 Robert-Bosch-Straße 9
 74582 Gerabronn
 Telefon 07952/921 2270
 Fax 07952/921 2279
 info@malermaurer.de

**Maler Maurer GmbH
Malerbetrieb**
 Im Hohbügel 1
 74572 Blaufelden-Herrentierbach
 Telefon 07936/508 · Fax 12 13
 maler@malermaurer.de

Schwierige **Rettung**

Freiwillige Feuerwehr Braunsbach Zahlreiche Brände und Unfälle hielten die Kameraden das ganze Jahr über in Atem. Baugenehmigung für das neue Magazin ist eingegangen.

Das Jahr 2018 hat für die Mitglieder der Feuerwehr Braunsbach mit einem Einsatz der „FüGr Mitte“ am 3. Januar begonnen. Die Kameraden rückten zur Unterstützung der Feuerwehr Kirchberg zu einem Fabrikbrand aus. Die „FüGr Mitte“ hatte 2018 fünf weitere Einsätze zu bewältigen.

Am 27. März wurde die Wehr zusammen mit den Haller Kameraden zu einem Einsatz mit dem Stichwort „Streiffahrzeug in Klinge abgestürzt, Fahrer eingeklemmt“ gerufen. Nach einer schwierigen Rettung im Steilhang konnte der Fahrer befreit und dem Rettungsdienst übergeben werden.

Das Jahr wurde von THL, Personensuche, Unwettereinsätzen und Bränden weiter ausgefüllt. Bei dem Brand einer Ballenpresse wurde die Wehr durch einen



Die Rettung eines in eine Klinge gestürzten Streiffahrzeuges forderte die Mitglieder der Braunsbacher Wehr. *Foto: privat*

Hubschrauber der Heeresflieger Niederstetten, der auf Übungsflug war und einen Außenlöschbehälter mitführte, tatkräftig und spektakulär unterstützt.

Die Neuplanung des durch die Sturzflut im Jahr 2016 stark beschädigten Gerätehauses Braunsbach nahm viel Zeit in Anspruch.

Als die Baugenehmigung eingegangen war, wurde sogleich mit der Ausschreibung begonnen.

Auch konnte der bei der Flut beschädigte und nun reparierte MTW abgeholt werden. Die Einsatzbereitschaft konnte dadurch verbessert werden. Durch die immer noch vorhandenen Straßen-

sperrungen und Umleitungen in Braunsbach gab es logistische Herausforderungen.

BRAUNSBACH

Aktueller Kommandant:

Rolf Dierolf

Aktive Mitglieder: 103

Abteilungen:

Zwei Löschzüge verteilt auf vier Standorte

Mitglieder Jugendwehr: 9

Mitglieder Kinderwehr: -

Mitglieder der Altersabteilung: 10

Technik, Fahrzeuge:

1 LF 16/12, 1 HLF 10, 3 LF 8, 1 MTW

Anzahl Einsätze 2018: 27

Bäume auf den Straßen

Freiwillige Feuerwehr Bühlertann Von Großeinsätzen blieben die Kameraden verschont, dafür gab es Grund zur Freude: Zahlreiche Ehrungen standen auf der Agenda.

Gleich zu Jahresbeginn rückte die Bühlertanner Wehr zu Schäden durch den Sturm „Burglind“ aus. Umgestürzte Bäume mussten beseitigt werden. Bis Mitte Juli kam es zu zahlreichen kleineren Einsätzen. Zu einem Fassadenbrand wurden die Kameraden am 17. Juli gerufen. Von der Dorfmitte aus musste die Wasserversorgung sichergestellt werden. Drei Stunden Einsatzdauer brachte die Überfüllung eines Lkw-Dieseltanks mit sich. Sieben Kameraden rückten aus, um Ölbinder aufzubringen und die Kanalisation abzudichten.

Bei der Hauptversammlung am 13. Oktober erhielt Klaus Beisswenger für seine langjährigen Dienste das Ehrenkreuz in Silber von Werner Vogel (stv. Vorsitzender des KFV Schwäbisch Hall) überreicht. Lukas Schmie-



Markus Schirle (links) wurde von Bürgermeister Michael Dambacher die Ehrenmedaille in Silber des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg verliehen. Rechts: Kommandant Andreas Schneider. *Foto: privat*

durfte das Deutsche Feuerwehr-Fitnessabzeichen in Gold in Empfang nehmen. Einen weiteren Grund zur Freude hatte Rudi Hofmann: Er wurde für seine 50-jährige Tätigkeit in der Bühlertanner Feuerwehr geehrt.

Nachträglich wurde bei der Weihnachtsfeier am 8. Dezember Markus Schirle durch Bürgermeister Michael Dambacher und Kommandant Andreas Schneider die Ehrenmedaille in Silber des Landesfeuerwehrverbandes Ba-

den-Württemberg für hervorragende Leistungen im Feuerwehrwesen überreicht. Darüber hinaus erhielt er die Ehrennadel in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft.

BÜHLERTANN

Aktueller Kommandant:

Andreas Schneider

Aktive Mitglieder: 52

Abteilungen: Bühlertann

Mitglieder Jugendwehr: 20

Mitglieder Kinderwehr: -

Mitglieder der Altersabteilung: 13

Technik, Fahrzeuge:

2 LF 10/6, 1 MTW

Anzahl Einsätze 2018: 25

Flugzeugabsturz prägnant

Freiwillige Feuerwehr Bühlerzell Zwei nicht alltägliche Einsätze und ein großes Fest mit den österreichischen Kameraden waren die Brennpunkte im Jahr 2018.

Mit 20 Einsätzen hatte die Feuerwehr Bühlerzell im vergangenen Jahr zu kämpfen. Zwei davon hoben sich hervor und kannte man so im Bühlerlertal noch nicht: Zum einen unterstützten die Kameraden die Feuerwehr Obersontheim bei einem Flugzeugabsturz und zum anderen rückten sie nachts zur Personensuche aus. Ein älterer Mann wurde von seiner Familie vermisst. Stundenlang wurde er mithilfe der Polizei und Angehörigen im Wald gesucht und schließlich auch wohlauf gefunden. Auch bewältigte die Wehr gemeinsam mit den Löschverbandsgemeinden Obersontheim und Bühlerlertann einige Einsätze und Übungen Hand in Hand. Die Arbeit mit der Jugendfeuerwehr war erfolgreich. Es konnten drei junge Kameraden in die Reihen der aktiven Wehr über-



Zur 40-jährigen Gemeindepartnerschaft reisten die österreichischen Kameraden aus Sankt Koloman an.

Foto: privat

nommen werden. Ein Erfolg verzeichnete der Nachwuchs beim Leistungsmarsch und beim Walter-Klenk-Pokal. Der erste Platz wurde erreicht. Ein weiteres Highlight war wieder die Beteiligung am Fasching mit Umzugswagen, Männerballett und weiteren Einsätzen.

Im Juni, am Tag des baden-württembergischen Leistungsab-

chens in Marktustenau – die Bühlerzeller nahmen erfolgreich mit einer Silber- und einer Goldgruppe teil – reisten die Freunde aus der österreichischen Partnergemeinde Sankt Koloman zu den Feierlichkeiten zur 40-jährigen Gemeindepartnerschaft an. Die Österreicher reisten mit rund 150 Personen an. Die Skiausfahrt ins Brandnertal und der Feuerwehr-

ausflug nach Freiburg und Straßburg waren weitere Aktivitäten, die gemeinsam unternommen wurden.

BÜHLERZELL

Aktueller Kommandant:
Patrick Rechtenbacher

Aktive Mitglieder: 60

Abteilungen: I. Zug, II. Zug

Mitglieder Jugendwehr: 21

Mitglieder Kinderwehr: -

Mitglieder der Altersabteilung: 15

Technik, Fahrzeuge:
HLF 20, GWT, MTW

Anzahl Einsätze 2018: 20

Neues HLF 10, viele Einsätze

Freiwillige Feuerwehr Fichtenberg Die Auslieferung eines Fahrzeuges war für die Kameraden der krönende Abschluss des vergangenen Jahres.

Die Freiwillige Feuerwehr Fichtenberg blickt auf ein bewegtes Jahr zurück. Noch nie zuvor hatte es so viele Einsätze gegeben, wie im vergangenen. 29-mal mussten die Kameraden zu den verschiedensten Einsätzen ausrücken.

Das Retten von zwei Personen, die vom plötzlichen Hochwasser überrascht wurden und auf ihrem Autodach festsaßen, wie auch schwere, belastende Verkehrsunfälle und Brandeinsätze mussten verarbeitet werden.

Auch durch die Trockenheit im Sommer kam es zu Schäden. Einmal hatte ein sogenannter Pappelschnee Feuer gefangen. Besonders tückisch war hier das Wegwehen des Brandguts. Ein anderes Mal brannte eine ausgedörrte Hecke. Ein Übergreifen des Feuers auf das drei Meter entfernte Wohnhaus konnte in



Schwere, belastende Verkehrsunfälle hatten die Kameraden der Fichtenberger Wehr zu verarbeiten.

Foto: privat

letzter Minute noch verhindert werden. Eine angrenzende Wiese und einige Bäume wurden in Mitleidenschaft gezogen.

Den krönenden Abschluss des Jahres bildete die Auslieferung des neuen Fahrzeuges vom Typ HLF 10. Mittlerweile steht das Fahrzeug im Einsatzdienst. Zuvor hatten die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden erst ein in-

tensives Schulungsprogramm zu absolvieren. Die neue Technik muss im Notfall schließlich sicher beherrscht werden. Die Ausstattung des Fahrzeuges zeigt auch den Wandel in den Aufgaben der Feuerwehr. Während sich gegenüber dem zu ersetzenden Fahrzeug aus den 80er Jahren an der Ausrüstung für den Brandschutz kaum Änderungen

ergeben haben, sind sehr viel mehr Materialien für die technische Hilfeleistung angeschafft worden.

FICHTENBERG

Aktueller Kommandant:
Klaus Schmidt

Aktive Mitglieder: 36

Abteilungen: Fichtenberg

Mitglieder Jugendwehr: 10

Mitglieder Kinderwehr: 20

Mitglieder der Altersabteilung: 8

Technik, Fahrzeuge:
1 HLF 10, 1 LF 8 (a. D.), 1 LF 16, 1 MTW, TSA, Schlauch-Anhänger

Anzahl Einsätze 2018: 29

Hoher Ausbildungsstand

Freiwillige Feuerwehr Crailsheim Kein Großeinsatz im Stadtgebiet, doch Unterstützung der Kameraden in den umliegenden Gemeinden nötig.

Mit 282 Einsätzen nahm die Gesamtanzahl der Einsätze 2018 im Vergleich zum Vorjahr bei der Crailsheimer Wehr etwas ab. Dies lag vor allem am Rückgang der Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen. Allerdings ist die Zahl von 100 Fehlalarmen im Jahr immer noch zu hoch. Stetig steigt zudem die Zahl der Einsätze, bei denen die Crailsheimer zur Überlandhilfe in die Nachbargemeinden gerufen werden.

Großeinsätze waren im Stadtgebiet nicht zu verzeichnen, allerdings unterstützten die Kameraden die umliegenden Gemeinden bei Großbränden.

Derzeit läuft die Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes, neben der Neubeschaffung der in die Jahre gekommenen Drehleiter wurde auch noch ein weiteres



Schwere Unfälle gab es für die Feuerwehr auch 2018. Foto: privat

Wechselladerfahrzeug in Dienst gestellt. In den nächsten Jahren müssen einige Löschfahrzeuge ersatzbeschafft werden, von denen einige bereits knapp 30 Jahre alt sind.

Um den hohen Anforderungen einer Stadt gerecht zu werden, die mit knapp 34 000 Einwohnern nicht zu den Großstädten

zählt, aber dennoch eine stark urbane Prägung und eine Vielzahl von Industrie- und Gewerbebetrieben aufweist, ist ein hoher Ausbildungsstand nötig. Die Stunden, die für Ausbildung, Fort- und Weiterbildung aufgewendet werden müssen, überstiegen auch im Jahr 2018 die Einsatzstunden um ein Mehrfaches.

CRAILSHEIM

Aktueller Kommandant:
Armin Klingenberg

Aktive Mitglieder: 317

Abteilungen:
Kernstadt, Goldbach, Westgartshausen, Jagstheim, Onolzheim, Roßfeld, Triensbach, Tiefenbach

Mitglieder Jugendwehr: 78

Mitglieder Kinderwehr: -

Mitglieder der Altersabteilung: 33

Technik, Fahrzeuge:

11 Löschfahrzeuge, 1 Drehleiter, 4 Gerätewagen, 2 Kommandowagen, 1 Einsatzleitwagen, 1 Schlauchwagen, 5 Mehrzweckfahrzeuge, 2 Boote, 4 Anhänger, 3 Wechselladerfahrzeuge mit 12 Abrollbehältern

Anzahl Einsätze 2018: 282

Jetzt Umweltprämie¹ oder Wechselprämie² von bis zu **10.000,- €** sichern!



Die neuen IQ.Drive Sondermodelle.
Auf dem Weg zum autonomen Fahren.

Mit Innovationen, die mitdenken und Ihre Fahrt sicherer und komfortabler machen.

1) Bei Verschrottung Ihres Diesel-Altfahrzeugs (Schadstoffklasse Euro1 - Euro4) und Wechsel auf einen Neuwagen Benzin oder Diesel der neuesten Generation (Euro6) aus dem Bestand der Marke Volkswagen erhalten Sie eine modellabhängige Prämie. Das zu verschrottende Fahrzeug muss mind. 6 Monate auf Sie zugelassen sein. 2) Bei Kauf eines Neufahrzeugs oder ausgewählten Gebrauchtwagens der Marke Volkswagen und gleichzeitiger Inzahlungnahme eines Diesel mit Euro 4-5 erhalten Sie unsere modellabhängige Wechselprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Nähere Informationen zu den Kriterien erhalten Sie bei uns vor Ort. Diese Aktion ist gültig bis auf Widerruf. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Irrtum, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten.

Linke
Wir machen das. Persönlich.



Audi Service



Nutzfahrzeuge

Autohaus Linke GmbH · Tel. (07951) 985-0 · www.auto-linke.de

Seit 1930 **BUSUNTERNEHMEN**
TRADITION REISEDienst **Marquardt** GMBH
CRAILSHEIM
☎ (079 51) 75 39 @ info@marquardt-reisen.de 🌐 www.marquardt-reisen.de

Tagesreisen:

Schlagernfest in Mannheim - Die Party des Jahres	Samstag, 30.03.	119,-
Bayreuth (Kultur & Bier)	Samstag, 06.04.	65,-
Besuch der Messe „Bauma“ in München	Samstag, 13.04.	65,-
Weinwanderung in Randersacker	Donnerstag, 30.05.	29,-
Wander-Tour „Prinz-Luitpold-Haus“	Samstag, 22.06.	29,-
Alpenrosenblüte Oberstdorf	Sonntag, 07.07.	59,-

Mehrtagesreisen:

Ostern in Wien	19.04.-22.04.	359,-
An der polnischen Bernsteinküste u.a. mit Danzig	01.05.-05.05.	349,-
Muttertag in Südtirol	09.05.-12.05.	319,-
Badewoche im Hotel am Meer in der Toskana	08.06.-15.06.	599,-
Urlaubsreise nach Porec/Kroatien	24.08.-04.09.	849,-
Formel 1 in Monza	07.09.-09.09.	349,-

In fünf Minuten vor Ort

Bosch Werkfeuerwehr Crailsheim Durch schnelles Einschreiten der 29 Kameraden können Schäden im Unternehmen gering gehalten werden.

Das Bestehen der Werkfeuerwehr auf dem Betriebsgelände von Bosch in Crailsheim reicht bis ins Jahr 1959 zurück. Seit dieser Zeit hat sich viel geändert. Zogen damals die Feuerwehrleute noch ihren Hydrantenkarren von Hand über das Firmengrundstück, verfügt die Werkfeuerwehr heute über ein modernes Löschgruppenfahrzeug LF 10.

Am Standort Crailsheim sind 29 Kameraden für den abwehrenden und vorbeugenden Brandschutz aktiv. Zudem konnte die Bosch Werkfeuerwehr ein neues Magazin in Betrieb nehmen. Die Hauptaufgaben der Werkfeuerwehr liegen neben den reinen Brandschutzaufgaben auch im Bereich der technischen Hilfeleistung. In 2018 leistete die Werkfeuerwehr 64 Einsätze im Bereich Brandbekämpfung, Sicherheitsdienste und technischer Hilfeleistungen.



Diese 20 Feuerwehrkameraden und neun weitere sind bei Bosch in Crailsheim für die Brandvorsorge tätig.

Foto: privat

Besonderheiten in der Ausrüstung bestehen in der Vorhaltung von Düsenschläuchen, mit denen schnell lange Widerstandslinien aufgebaut werden können. Zudem umfasst die Ausrüstung geschlossene Faltbehälter zur Löschwasserrückhaltung mit einem Gesamtvolumen von 150 000 Litern sowie Chemikali-

enschutzanzüge für Gefahrguteinsätze.

Die Bosch Werkfeuerwehr ist in der Lage, innerhalb von fünf Minuten nach der Alarmierung an jedem Ort auf dem Werksgelände Hilfe zu leisten. Das ist ein riesiger Zeitvorteil und ermöglicht deshalb eine schnelle Schadensbekämpfung. Entstandene

Schäden können somit gering gehalten werden.

CRAILSHEIM

Werkfeuerwehr Robert Bosch Packaging Technology Crailsheim

Aktueller Kommandant:
Manfred Grassler

Aktive Mitglieder: 29

Abteilungen:
Werkfeuerwehr

Mitglieder Jugendwehr: -

Mitglieder Kinderwehr: -

Mitglieder der Altersabteilung: -

Technik, Fahrzeuge:
LF 10/6

Anzahl Einsätze 2018: 64

topaktuell & brandheiß

NEU

Wir bereiten nicht nur die Feuerwehr auf den Ernstfall vor!

Jetzt neu und einzigartig in Crailsheim.

Unser Fahrsimulator!

KRÖPER
GmbH

Fahrschule - Reisen - Akademie

Kröper GmbH

Im Spitalfeld 1 · 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 93 5000 · info@kroeper.de

www.kroeper.de



Neubau in Wildenstein

Freiwillige Feuerwehr Fichtenau Mehr Einsätze als je zuvor und die Planung des neuen Magazins im Teilort beschäftigten die Kameraden im vergangenen Jahr.

Die Feuerwehr Fichtenau wurde im vergangenen Jahr zu 56 Einsätzen gerufen – das waren so viele wie nie zuvor in der Hohenloher Gemeinde. Das Einsatzgeschehen reichte vom Verkehrsunfall auf der Autobahn 7 über verschiedene Brände und Tierrettung bis hin zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners. Beim Leistungsabzeichen in Krefßberg haben zwei Gruppen aus Fichtenau/Stimpfach Silber mit nach Hause gebracht. Ein großes Thema 2018 war die Planung des neuen Feuerwehrmagazins in Wildenstein. 2,3 Millionen Euro soll das zentrale Ge-



FICHTENAU

Aktueller Kommandant:

Dieter Butz

Aktive Mitglieder: 81

Abteilungen: Lautenbach, Wildenstein, Matzenbach, Unterdeufstetten

Mitglieder Jugendwehr: 27

Mitglieder Kinderwehr: -

Mitglieder der Altersabteilung: 17

Technik, Fahrzeuge:

1 LF 10, 1 TLF 16/24, 2 LF 8, 1 TSW und 1 MTW

Anzahl Einsätze 2018: 56

Unter den 56 Einsätzen im vergangenen Jahr waren auch schwere Verkehrsunfälle wie dieser auf dem Bild oben.

Fotos: privat

Auch die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners gehörte zu den Aufgaben der Feuerwehr Fichtenau.



bäude im Fichtenauer Teilort rechts neben dem Penny-Markt nach ersten Schätzungen kosten. Das Gebäude neben der Fahrzeughalle wird zweigeschossig gebaut. Im Obergeschoss werden die Verwaltung, Gruppenräume und die Teeküche untergebracht, unten Umkleiden und der Sanitärbereich. „Für uns stand die Notwendigkeit an erster Stelle, dass die Fahrzeuge direkt und schnell auf die Straße kommen“, betont Bürgermeisterin Anja Wagemann. „Dadurch stand die Lage der Fahrzeughalle fest.“



Landkreis Schwäbisch Hall



Der Landkreis Schwäbisch Hall dankt den Feuerwehren für ihren sehr engagierten, professionellen und verlässlichen Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung und unserer Umwelt.



20,8 von 24 Punkten

Freiwillige Feuerwehr Frankenhardt Gemeinsam zum Ziel: Jugendfeuerwehr Frankenhardt/Stimpfach kommt erfolgreich mit Leistungsspanne nach Hause.

Stolz ist man bei der Feuerwehr Frankenhardt auf den Nachwuchs: Am 21. Juli fuhren die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Frankenhardt und Stimpfach zum Landesfeuerwehrtag nach Heidelberg, um dort als Team die Leistungsspanne zu holen.

Am Aktionstag musste das Team verschiedene Stationen absolvieren, wie zum Beispiel feuerwehrtechnische Fragen beantworten und einen Löschangriff durchführen. Weitere Stationen waren Kugelstoßen, Staffellauf und ein Schnelligkeitslauf. Das Endergebnis kann sich sehen lassen: Von 24 möglichen haben die Jugendlichen 20,8 Punkte erreicht. Von den 29 Einsätzen der Aktiven waren einige nicht unerheblich: Ende Januar zog sich ein 83 Jahre alter Autofahrer schwere Verletzungen zu. Er war wegen



Die Teilnehmer des Landesfeuerwehrtages in orange-blauer Uniform: Ester Schlothauer, Yannik Neumann, Paul Schroth, Alina Schyrra, Paul Würtemberger (Frankenhardt), Luca Rück, Julian Schmid, Daniel Weber und Jonas Haase (Stimpfach). *Foto: privat*

überhöhter Geschwindigkeit ins Schleudern gekommen und krachte mit seinem Fahrzeug gegen einen Baum. Die Feuerwehr musste den Einklemmten aus seinem Wagen retten. Einen Flächenbrand löste ein 81-Jähriger Mitte September aus, als er Grä-

ser um seine Obstbäume, die beim Mähen nicht erfasst wurden, mit einem Gasbrenner abflammen wollte. Die Kameraden rückten mit zwei Fahrzeugen und zwölf Einsatzkräften aus. Der im Dezember vorgestellte Feuerwehrbedarfsplan kommt zu

dem Ergebnis: Die Flächengemeinde Frankenhardt benötigt auch künftig drei Magazinstandorte.

FRANKENHARDT

Aktueller Kommandant:

Jürgen Volland

Aktive Mitglieder: 80

Abteilungen: Gründelhardt, Honhardt, Oberspeltach

Mitglieder Jugendwehr: 12

Mitglieder Kinderwehr: -

Mitglieder der Altersabteilung: 12

Technik, Fahrzeuge:

1 MTW, 1 LF 8, 2 LF 10

Anzahl Einsätze 2018: 29

Fokus liegt auf Nachwuchs

Freiwillige Feuerwehr Gerabronn Die Jugend übt gemeinsam mit Schrozberg und auch beim Ferienprogramm zeigen die Junioren, wie viel Spaß Floriansjünger haben.

Neben 61 Einsätzen gab es bei der Feuerwehr Gerabronn auch weitere wichtige Ereignisse.

Bei der Jugendfeuerwehr stand am 28. April eine gemeinsame Übung mit Schrozberg an. Nach einer Einführung in das Thema „Brennen und Löschen“ ging es auf den Hof, um das Erlernte in die Tat umzusetzen. Bei einem Training durften alle Teilnehmer den korrekten Umgang mit dem Feuerlöscher ausprobieren. Zum Abschluss musste ein Feuer mit Übungsschaum gelöscht werden. Der Leistungsmarsch führte die Mitglieder der Wehr 2018 nach Fichtenau. Auf zwei Rundkursen von insgesamt sieben Kilometern Länge starteten die Kameraden gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Langenburg. Spiel und Spaß standen im Vordergrund. Zu beweisen hatten sich die Teil-



Bei der gemeinsamen Übung der Jugendfeuerwehren Gerabronn und Schrozberg wurde Geschlossenheit demonstriert. *Foto: privat*

nehmer beispielsweise beim horizontalen Kistenstapeln, Schlauchflechten, Baumstammziehen und bei einem Geschicklichkeitsparcours.

Zwei Gruppen haben am 23. Juni in Kreßberg-Marktlustenu die Prüfung für das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze abgelegt. Sieben Minuten blieb Zeit, um einen Löschangriff mit zwei

C-Rohren aufzubauen, den angenommenen Brand vor einem Wohnhaus mit angebauter Scheune zu löschen und parallel eine Person vom Balkon über eine Steckleiter zu retten.

Freude herrschte bei der Abteilung Michelbach/Heide. Beim Bau ihres neuen Magazins haben die Floriansjünger die Ärmel kräftig hochgekrempt und fast

2000 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet. Beim Einweihungswochenende ließen es die Kameraden krachen.

GERABRONN

Aktueller Kommandant:

Matthias Trumpp

Aktive Mitglieder: 101

Abteilungen: Gerabronn, Amlishagen, Dünsbach, Michelbach/Heide

Mitglieder Jugendwehr: 16

Mitglieder Kinderwehr: 18

Mitglieder der Altersabteilung: 11

Technik, Fahrzeuge:

ELW, MTW, LF 10, LF 16/12, TLF 16/25, SW 2000, 3x TSF-W, TSF

Anzahl Einsätze 2018: 61

Fit durch viel **Training**

Freiwillige Feuerwehr Gaildorf Das höchste Windrad im Land mit 178 Metern Nabenhöhe wird zum Training einer nicht alltäglichen Rettungsaktion erfolgreich genutzt.

Die Feuerwehr Gaildorf wurde 2018 im üblichen Maß gefordert: kleinere Brände, Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen und das Abpumpen vollgelauener Keller gehörten zum Standard. Leider konnte die Feuerwehr nicht immer rechtzeitig Hilfe leisten, manche Verunfallten erlagen ihren schweren Verletzungen.

Die Feuerwehr selbst hielt sich mit zahlreichen Übungen fit. Besonders das Training zur Höhenrettung war ein voller Erfolg. Der Gaildorer Naturstromspeicher mit seinen Windrädern, die eine Nabenhöhe von bis zu 178 Meter erreichen, boten das ideale Übungsgebiet für die Höhenretter. Simuliert wurde der Unfall eines Arbeiters und das anschließende Abseilen aus großer Höhe. Publikumswirksam war der Auf-



Bei der Höhenrettung wurde der Unfall eines Arbeiters und das anschließende Abseilen aus großer Höhe simuliert. *Foto: privat*

Auf mehreren Versammlungen der Abteilungen wurde die Weiterentwicklung der Feuerwehr diskutiert. Insbesondere die Erweiterung des Feuerwehrgebäudes in der Innenstadt von Gaildorf bestimmte 2018 die Gespräche der Kameraden. Nach Zusage von Fördermitteln, fasste der Stadtrat Gaildorf den Baubeschluss, sodass mit der Erweiterung begonnen werden kann. In der Bahnhofstraße entsteht nun ein neues funktionales Mehrzweckgebäude, das dem modernen Standard und den Wünschen der Kameraden entsprechen wird. Für das Jahr 2019 hofft die Feuerwehr Gaildorf auf möglichst glimpfliche Einsätze: „Möge es ein ruhiges Jahr werden“, so Stadtbrandmeister Gerhard Horlacher.



METALLDESIGN
www.metalldesign.de



Julius-Wizemann-Ring 25
74405 Gaildorf
Tel.: 0 79 71 / 91 21 44-0

tritt der Feuerwehr Gaildorf, Abteilung Süd, im neuen Videoclip der Band Dorfrockers. Der einprägsame Titel „Feuerwehren“ zur Musik der bekannten Disney-Trickfilmserie „Die Gummibärenbande“ wurde in Gaildorf-Unterrot gedreht. Prominent ins Bild gerückt wurde die Drehleiter der Gaildorer Wehr und das Feuerwehrgebäude in Unterrot. Die Geschichte ist kurz erzählt: Ein kleiner Junge entdeckt einen Firefighter im Fernsehen, eifert ihm nach und ist schließlich Feuerwehrmann in Gaildorf. Der Clip kann auf YouTube angesehen werden.

GAILDORF

Aktueller Stadtbrandmeister: Gerhard Horlacher
Aktive Mitglieder: 155
Abteilungen:
 Gaildorf Nord und Gaildorf Süd
Mitglieder Jugendwehr: 18
Mitglieder Kinderwehr: -
Mitglieder der Altersabteilung: 86
Technik, Fahrzeuge:
 11 Fahrzeuge
Anzahl Einsätze 2018: 69

EINFACH MAL TESTEN!

Von 6 bis 22 Uhr,
beste Betreuung
und tolle Kurse

UNSER BESTES ANGEBOT FÜR DICH!

- ✓ Professionell betreutes Kraft-, Beweglichkeits- und Fitness-Training
- ✓ Reha- und Krankenkassen-Kurse
- ✓ Individuelle Trainings- und Ernährungsberatung
- ✓ **Keine** Betreuungspauschale
- ✓ Transparente monatliche Beiträge



Wir starten durch
mit völlig neuem
Konzept!

Mehr Infos unter:

comin

FITNESSCLUB GAILDORF
Frachstr. 25 • 74405 Gaildorf

© 0 79 71 - 24 002

www.comin-fitnessclub.de

Eine Großübung mit Pfiff

Freiwillige Feuerwehr Ilshofen Flüchtende Menschen mit klaffenden Wunden und Schocksymptomen – das Szenario beim Training forderte die Kameraden.

Die Freiwillige Feuerwehr Ilshofen probte mit Nachbarwehren, dem Deutschen Roten Kreuz und der Führungsgruppe Landkreis Mitte am 3. November den Ernstfall in Oberspach. Das Szenario, das extra für die Übung von vielen Freiwilligen einstudiert wurde, hatte es in sich: flüchtende Menschen mit klaffenden Wunden und Schocksymptomen, eingeklemmte Statisten im verunfallten Auto und auch welche, die erst im verrauchten Übungshaus gesucht und gerettet werden müssen. Das Übungsszenario konnte von Einsatzleiter Sebastian Gehring mit seiner Mannschaft rasch abgearbeitet und alle Personen gerettet werden.

Im vergangenen Jahr durfte die Feuerwehr Ilshofen 13 jungen Kameradinnen und Kameraden zur



Drei anstrengende Monate liegen hinter den Kameradinnen und Kameraden. Zweimal die Woche übten sie die Grundlagen, die am 1. Dezember in einer schriftlichen und praktischen Prüfung unter Beweis gestellt werden mussten.

Foto: privat

bestandenen Grundausbildung gratulieren. Das sei ein Rekord. Im Februar freuten sich die Ka-

meraden über den neuen MTW mit Arbeitstisch in der Sitzgruppe und zusätzlichem Funkgerät.

ILSHOFEN

Aktueller Kommandant:

Sebastian Gehring

Aktive Mitglieder: 138

Abteilungen:

Ilshofen, Eckartshausen, Obersteinach, Ruppertshofen, Unterspach

Mitglieder Jugendwehr: 12

Mitglieder Kinderwehr: -

Mitglieder der Altersabteilung: 20

Technik, Fahrzeuge:

HLF 20/16, HLF 10, LF 16/12, LF 20/16, TLF 16/25, MTW, KdoW, RW1, SW 1000, 3 TSA

Anzahl Einsätze 2018: 50

Begeisterung entfachen. Zukunft schaffen.

Bausch+Ströbel konstruiert, baut und vertreibt seit über 50 Jahren weltweit Verpackungs- und Produktionssysteme für die pharmazeutische Industrie. Mit einem derzeitigen Personalstand von ca. 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Stammwerk Ilshofen gehört das international tätige Unternehmen zu den Weltmarktführern im pharmazeutischen Verpackungsbereich.



Maschinenfabrik Ilshofen GmbH + Co. KG · Parkstraße 1 · 74532 Ilshofen
Tel. 07904 701-0 · info@bausch-stroebel.de · www.bausch-stroebel.com

Gemeinsames Domizil

Freiwillige Feuerwehr Kirchberg Im Feuerwehrhaus werden die vier Abteilungen zusammengeführt. Drei Tage dauerten die Feierlichkeiten zur Einweihung.

Nach nahezu drei Jahren Planungs- und Bauzeit konnte am zweiten Septemberwochenende das neu erbaute Feuerwehrhaus im Auweg an die Kirchberger Wehr übergeben und eingeweiht werden. Für die Feuerwehr Kirchberg ist es ein Meilenstein in der Geschichte. Für die Zukunft wurde eine strukturelle wie materielle Ausrichtung geschaffen, um auch weiterhin auf lange Sicht den Herausforderungen zur schnellen und kompetenten Hilfe für die Bevölkerung gerecht zu werden. Die vier Abteilungen der Wehr werden dort nun Zug um Zug ihr neues „Zuhause“ finden und damit an einem Standort zusammengeführt sein. Drei Tage lang wurde in Kirchberg mit einem bunten Programm gefeiert. Den Auftakt bil-



Symbolisch wurde ein gebackener Schlüssel bei den Feierlichkeiten zur Einweihung des neuen Domizils übergeben. *Foto: privat*

dete am Freitagabend ein Festakt. Der Samstagabend diente dann vornehmlich der geselligen Zusammenkunft. Die Tischreihen der „Hocketse“ am Feuerwehrhaus füllten sich zügig und bei spätsommerlichem Wetter

herrschte bis spät in die Nacht hinein reger Betrieb. Die offizielle Einweihung am Sonntag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst. Im Anschluss daran fand die Schlüsselübergabe statt.

KIRCHBERG AN DER JAGST

Aktueller Kommandant:

Alexander Müller

Aktive Mitglieder: 83

Abteilungen:

Kirchberg, Gaggstatt, Hornberg und Lendsiedel

Mitglieder Jugendwehr: 24

Mitglieder Kinderwehr: -

Mitglieder der

Altersabteilung: 20

Technik, Fahrzeuge:

1 HLF 10/6, 1 TLF 8/18, 1 GW-T, 2 TSF-W, 1 TSF, 1 MTW

Anzahl Einsätze 2018: 39

Nach dem offiziellen Teil hatten Besucher Gelegenheit, am Rahmenprogramm teilzunehmen.

Feuer beim Kameraden

Freiwillige Feuerwehr Kreßberg Die Schreckensnacht des 14. Dezember wird allen Mitgliedern unvergessen bleiben. 60 Helfer waren beim Großbrand im Einsatz.

Um 3.01 Uhr schrillt der Meldeempfänger. Der Feuerwehrkamerad stellt fest, dass es seine Adresse ist. So geschehen am 14. Dezember in Waldtann. Ein Fahrzeug steht in hellen Flammen vor seiner Wohnung. Drei Pulverlöcher zeigten keine Wirkung. Die Feuerwehr trifft um 3.12 Uhr ein. Der Brand droht über ein Schleppdach, das mit Blech eingedeckt ist, auf das Hauptgebäude überzugreifen. Trotz aller Bemühungen breitet sich das Feuer auf die ausgebaut Scheune aus. Die Verkaufsstelle einer Bäckerei fällt dem Brand zum Opfer. Das angebaute Wohn- und Geschäftshaus kann durch massive Riegelstellungen gehalten werden. In dieser Schreckensnacht waren rund 60 Feuerwehrleute aus den Feuerwehren Kreßberg, Crails-

heim und Goldbach mit elf Fahrzeugen im Einsatz. Doch es gab auch Erfreuliches

bei der Wehr wie das 150-jährige Bestehen. Darüber hinaus feierte die Jugendfeuerwehr 25-jähriges

Jubiläum. Stolz sind 18 Kameraden auf das Leistungsabzeichen in Gold.

KRESSBERG

Aktueller Kommandant:

Martin Kett

Aktive Mitglieder: 80

Abteilungen:

Kreßberg Nord, Kreßberg Süd

Mitglieder Jugendwehr: 23

Mitglieder Kinderwehr: -

Mitglieder der

Altersabteilung: rund 20

Technik, Fahrzeuge:

HLF 10, LF 8, TSF, ELW 1, GW/T, 3 Tragkraftspritzen, AnbK Jugendfeuerwehr, WBK

Anzahl Einsätze 2018: 20



GKPF Finanzmakler GmbH & Co. KG

Crailsheimer Straße 2, 74592 Kirchberg an der Jagst

Tel.: (07954) 92 1294-0, Fax: (07954) 92 1294-94

Email: hp@gkpf-finanz.de, Internet: www.gkpf-finanz.de

Lagerolympiade und mehr

Freiwillige Feuerwehr Langenburg Das große Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr beim Freibad war ein Highlight im vergangenen Jahr. Zu 23 Einsätzen wurde ausgerückt.

Es ist der Nachmittag des 6. Julis, ein Freitag. Aus dem ganzen Landkreis reisen 400 Jugendliche aus 24 verschiedenen Jugendfeuerwehren mit ihren Betreuern beim Langenburger Freibad an. Das große Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr Schwäbisch Hall und drei spannende Tage stehen bevor.

Das Programm verspricht unvergessliche Stunden: beispielsweise bei der Lagerolympiade, bei der die Jugendlichen auf rund vier Kilometern Fußmarsch knifflige Aufgaben an verschiedenen Stationen zu absolvieren haben. Da dürfen Wasserbomben mit einer Kübelspritze auf Zeit befüllt werden, ein Baumstamm auf eine bestimmte Stärke geschätzt, Torwandschießen und Flüsterpost gespielt werden. Zusätzlich zum vorhandenen Klettergerüst und dem Beach-Volleyball-Feld gibt es am Samstag Abend eine alkoholfreie Cocktailbar und Human-Table-Soccer, außerdem ist das Freibad, dank des Mondscheinschwimmens, bis 23 Uhr geöffnet. Am Sonntagvormittag gilt es, im Rahmen des zweiten Teils der Lagerolympiade einen Vogelhaus-Bausatz zusammenzubauen. Da die Jugendlichen nicht wussten, was sie bauen, kommen interessante Bauwerke zustande, wie zum Beispiel „Hau den Lukas“ oder „Toi Toi“. Eine Mammutaufgabe hatte das 15-köpfige Küchenteam der Feuerwehr Sulzdorf: rund 450 hungrige Mäuler galt es satt zu bekommen.

Auch werden die Jugendlichen an diesem Wochenende ans Thema Wahlen herangeführt: Sie wählen die Kreisjugendsprecher des Jugendforums.

Am Sonntag stehen die Sieger der Lagerolympiade fest: Die Jugendfeuerwehr aus Braunsbach erzielt Platz eins. Den zweiten Rang belegt Michelfeld und den dritten Platz erkämpft sich Schrozberg. Die Langenburger holen sich einen soliden zwölften Platz und liegen damit im Mittelfeld. Außerdem kommt es zu einer Ehrung: Langenburgs Bürgermeister Wolfgang Class erhält aufgrund seiner uneingeschränkten und vorbildlichen



400 Jugendliche und rund 50 Betreuer kamen zum Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr.

Foto: privat

Unterstützung seiner Feuerwehr die Ehrennadel des Kreisjugendverbandes überreicht.

Die aktiven Kameraden der Langenburger Wehr nehmen an einer Großübung gemeinsam mit den Vertretern aus Gerabronn, Blaufelden und Schrozberg teil. „Im Bürogebäude der Firma Farmbau brennt es! Überall ist Rauch!“ So oder ähnlich hätte wohl der abgesetzte Notruf eines Mitarbeiters klingen können. An erster Stelle steht die Menschenrettung. Doch auch sonst gibt es viel zu tun: Unter anderem wird die Wasserversorgung nicht nur über das Hydrantennetz sicher-

gestellt, sondern auch Wasser wird aus dem nahe gelegenen See gepumpt. Atemschutztrupps suchen in den verrauchten Räumen nach verletzten Personen. Ein verwirrter Verletzter, der bereits gerettet war, rennt in einem unbeobachteten Augenblick wieder zurück ins Gebäude und steigt auf das Flachdach. An diesem Abend werden 16 Personen ge-

rettet. Das Fazit: Die Zusammenarbeit der Wehren hat sehr gut geklappt!

Um die zwölf Windkraftanlagen auf Gemarkung Langenburg bei einem möglichen Waldbrand schützen zu können, erhalten die Stadt und die Feuerwehr von der ENBW ein spezielles Fahrzeug, um den Brandschutz im Windpark sicherstellen zu können.

LANGENBURG

Aktueller Kommandant:
Eberhard Krebs

Aktive Mitglieder: 40

Abteilungen:
Langenburg, Bächlingen

Mitglieder Jugendwehr: 10

Mitglieder Kinderwehr: 25

Mitglieder der Altersabteilung: 10

Technik, Fahrzeuge:
Langenburg: HLF 10/6, GWT,
MTW; Bächlingen: LF 8/TS

Anzahl Einsätze 2018: 23

aussichtsreich + erlebenswert Luftkurort Stadt Langenburg

Sehenswürdigkeiten:

- Schloss mit Automobilmuseum
- Sehenswerte Ev. Stadtkirche und Bächlinger Kirche
- Löchnersche Schmiede
- Krypta und Grabungsmuseum in Unterreggenbach



Erlebnisse:

- Radfahren auf dem Kocher-Jagst-Radweg
- 11 Rundwanderwegtouren
- Wellness
- Beheiztes Freibad mit Sauna
- Tennis, Minigolf
- Geführte Rad- u. Wandertouren
- Stadtführungen
- Vielseitige Gastronomieangebote



Fremdenverkehrsamt Langenburg
Tel. 0 79 05/91 02 - 0

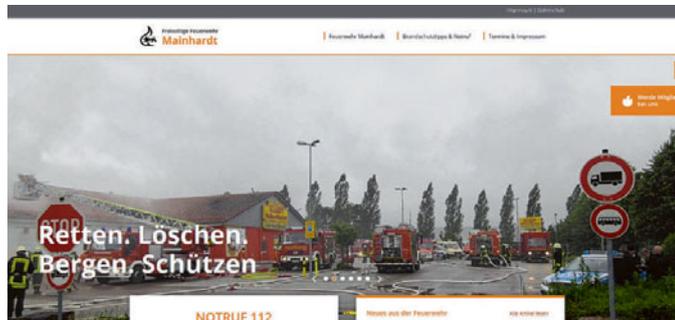
© CD: MOLL

www.langenburg.de

Stürme sorgen für Einsätze

Freiwillige Feuerwehr Mainhardt Über das gesamte Jahr hinweg rückten die Kameraden zu vielerlei Einsätzen aus, insbesondere Unwettereinsätze forderten die Wehr.

Kein ruhiges Jahr hatte die Freiwillige Feuerwehr Mainhardt zu verzeichnen. Insgesamt 65 Einsätze waren zu bewältigen. Das Spektrum reichte von zahlreichen Sturmschäden, über Verkehrsunfälle und diverse Brände bis hin zu Wasserschäden und Einsätzen durch ausgelöste Brandmeldeanlagen. Allein am 3. Januar mussten die Einsatzkräfte nach Durchzug des Sturmstiefs „Burglind“ elf mal ausrücken. Fahrbahnen wurden durch umgestürzte Bäume blockiert, Teile eines Daches mussten gesichert werden und ein Baugerüst drohte einzustürzen. Eine Herausforderung war auch die Großübung auf dem Gelände des Alten- und Pflegeheims Lindenhof am 19. Oktober. Das Szenario: Ein Zimmerbrand mit starker Rauchentwicklung im zwei-



Seit Januar ist die neue Homepage der Feuerwehr Mainhardt online: www.feuerwehr-mainhardt.de. Foto: privat

ten Obergeschoss des Gebäudekomplexes, mehrere vermisste Personen. Zur weiteren Unterstützung wurden die Wehren Wüstenrot und Schwäbisch Hall mit zwei Drehleitern und weiterem Personal an die Einsatzstelle beordert. Ziele der Großübung waren unter anderem die takti-

sche Aufteilung der Einsatzstelle in mehrere Abschnitte, die gezielte Menschenrettung und Brandbekämpfung über Drehleitern sowie die Gesamtkoordination aller Kräfte und Maßnahmen durch die Bildung einer kleinen Führungsgruppe. Rund 70 Einsatzkräfte und zwölf Fahrzeuge von Feuer-

wehr und DRK waren an der rund zweistündigen Übung beteiligt.

MAINHARDT

Aktueller Kommandant:

Bernd Schanzbach

Aktive Mitglieder:

178

Abteilungen:

Mainhardt, Ammertweiler, Bubenorbis, Geißelhardt, Hütten

Mitglieder Jugendwehr:

14

Mitglieder Kinderwehr:

-

Mitglieder der Altersabteilung:

84

Technik, Fahrzeuge:

ELW, LF 16/TS, TLF 16/25, MTW,

StLF 10/6, LF 10/6, LF 8, LF 8/6

Anzahl Einsätze 2018:

ca. 65

Brandschutz Mezger

- Beratung
- Verkauf
- Montage
- Wartung
- Prüfung
- Instandhaltung
- Schulung



- tragbare Feuerlöscher
- fahrbare Feuerlöscher
- natürliche Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Wandhydranten
- Brandschutztüren, -tore, -klappen
- Brandabschottungen
- automatische Feststellanlagen an Brandschutztüren
- automatische Türschließer
- Leichtbauwände und -decken F30 bis F180
- Schulungen zum Brandschutz Helfer
- externer Brandschutzbeauftragter
- Rauchwarnmelder
- CO-Melder
- Gasanlagen an Wohnwagen und Wohnmobilen
- Verbandkästen und Erste-Hilfe-Material
- Ölbindemittel



→ Unsere nächsten geplanten Brandschutz Helferausbildungen finden sie unter www.brandschutz-mezger.de

Brandschutz Mezger · Rottalstr. 151 · 74535 Mainhardt · Tel. 07903/94 1533 · Handy 01 51 / 20438255

E-Mail: info@brandschutz-mezger.de · www.brandschutz-mezger.de

Weiterbildung im Fokus

Freiwillige Feuerwehr Michelbach/Bilz Durch Wetterextreme kam es zu vielen Einsätzen. Dennoch wurden in die Aus- und Weiterbildung zahlreiche Stunden investiert.

Auch die Freiwillige Feuerwehr Michelbach an der Bilz blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. 29 Einsätze waren zu verzeichnen. Von Bränden bis zur technischen Hilfeleistung musste eine große Bandbreite an Aufgaben abgearbeitet werden.

Die Wetterextreme des vergangenen Jahres machte sich auch in Michelbach bemerkbar: Nach sehr starken Regenfällen im Juni musste die Feuerwehr zu einigen Einsätzen ausrücken. Die darauffolgende große Trockenheit des Sommers hatte zur Folge, dass die Wehr Anfang August zu einem Flächenbrand am Hagenhof gerufen wurde. Eine Hecke hatte sich in Brand gesetzt. Eine weitere Ausbreitung des Feuers



Flächenbrand beim Hagenhof.

Foto: privat

konnte jedoch durch das rasche Eingreifen verhindert werden. Zum größten Einsatz des Jahre wurde die Feuerwehr am 26. August gerufen: Der Dachstuhl eines Wohnhauses wurde durch einen Kurzschluss in Brand gesetzt.

Zu einer technischen Hilfeleistung eilten die Feuerwehrleute Anfang Oktober in den Steinbruch nach Hirschfelden. Ein Lkw, der Erde zur Auffüllung transportieren sollte, kippte um. Die Feuerwehr unterstützte bei der Bergung des Fahrzeugs und musste auslaufende Kraftstoffe auffangen.

Um den hohen Ausbildungsstand weiter zu verbessern, wurden trotz der Vielzahl an Einsätzen etliche Stunden in die Aus- und Weiterbildung investiert. So führte beispielsweise die Absturzsicherungsgruppe am 18. November zusammen mit Kameraden der Feuerwehr Rosengarten einen Workshop in der Rudolf-Then-Halle durch. Aufgrund des freiliegenden Dachgebälks eignet sich die Halle hervorragend für das Trainieren eines sicheren Vorstiegs.

Im Rahmen der Hauptversammlung Ende Januar wurden ein neuer Kommandant und einer

seiner Stellvertreter neu gewählt. Nach zehn Jahren Amtszeit trat André Trocha nicht mehr zur Wiederwahl an. Sein Nachfolger ist Michael Allmendinger, der die letzten zehn Jahre stellvertretender Kommandant war. Zum neuen ersten stellvertretenden Kommandanten wurde Matthias Dietrich gewählt.

Um die Sicherheit in der Gemeinde Michelbach auch im Jahr 2019 weiter zu gewährleisten, nahmen einige Kameraden an Ausbildungen auf Kreisebene, aber auch auf Landesebene teil. Außerdem wird die Ausrüstung mit einem neuen HLF 10 weiter verbessert. Im abgelaufenen Jahr beschäftigte sich der Fahrzeugausschuss intensiv mit der Anschaffung dieses Fahrzeugs.

Mainhardt...

die Erlebnismgemeinde



www.erlebnismgemeinde.de
www.erlebnisradler.de
www.mainhardt.de



Fragen Sie uns z.B. nach geführten Wanderungen für Gruppen

Weitere Infos:
Tel.: 0 79 03 / 91 50 - 0
Bürgermeisteramt Mainhardt

MICHELBACH AN DER BILZ

Aktueller Kommandant:
Michael Allmendinger

Aktive Mitglieder: 49

Abteilungen: Michelbach

Mitglieder Jugendwehr: 17

Mitglieder Kinderwehr: -

Mitglieder der Altersabteilung: 16

Technik, Fahrzeuge:
1 ELW 1, 1 LF 8/6, 1 LF 10, 1 GW-T

Anzahl Einsätze 2018: 29



Qualitäts-Maßstäbe

ADGA - Adolf Gampper GmbH
Heilbronner Str. 60 | 74535 Mainhardt
Tel. 0 79 03 / 150-0 | Fax 150-20
www.adga.de | info@adga.de



Baumpflege
Hertweck

Seilklettertechnik
und Baumpflege
Obstbaumschnitt
Baumkontrolle
Beratung
Fällungen...
...wo es eng zugeht.

Sebastian Hertweck
Diplomforstwirt
FLL-zert. Baumkontrolleur
PV-zert. Obstbaumpfleger

Kontakt
Telefon: 0791 - 944 393 23
Email: info@baum-bilz.de
Web: www.Baum-Bilz.de

Großer Einsatz der **Jugend**

Freiwillige Feuerwehr Michelfeld Beim Berufsfeuerwehrtag hatte der Nachwuchs zahlreiche Herausforderungen zu bewältigen. Großes Lob gab es am Ende.

Die Jugendfeuerwehr Michelfeld hatte am 26. und 27. Oktober ihren Berufsfeuerwehrtag. 18 Jugendliche und zwölf Betreuer stellten sich den Aufgaben. Insgesamt wurden 16 Einsätze selbstständig durch die Jung-Wehrler abgearbeitet, bei denen es zehn Personen zu retten galt.

Die Nachwuchskräfte verbrachten ihre Bereitschaft im Feuerwehrhaus Michelfeld. Von dort rückten sie zu mehreren Bränden, zwei Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen, zu einigen technischen Hilfeleistungen und zu zwei Täuschungsalarman aus.

Als größeren Einsatz ist der Waldbrand nahe Blindheim zu erwähnen, bei dem es mitten in der Nacht eine Wasserversorgung aus einem nahegelegenen



Gruppenbild mit DLRG und der JFW Waldenburg am Stausee.

Foto: privat

See aufzubauen galt, um die Brände zu löschen. Spannend wurde es bei dem Einsatzstichwort „Person droht im Stausee zu ertrinken“. Mit der Unterstützung durch die DLRG-Jugend und der Jugendfeuerwehr Waldenburg konnten die Personen mit Schlauchbooten gerettet werden. Bei diesem Ein-

satz waren 30 Jugendliche mit sechs Einsatzfahrzeugen vor Ort. Als letztes Einsatzszenario wurde ein Frontalzusammenstoß simuliert bei dem eine Person eingeklemmt war und das Gegnerauto brannte.

MICHELFELD

Aktueller Kommandant:

Christoph Knirsch

Aktive Mitglieder: 88

Abteilungen: Michelfeld, Gnadental, Neunkirchen

Mitglieder Jugendwehr: 24

Mitglieder Kinderwehr: -

Mitglieder der Altersabteilung: 21

Technik, Fahrzeuge:

1 LF 16, 1 HLF 10/6, 1 L8, 1 MTW; in Beschaffung: 1 HLF 10, 1 MTW

Anzahl Einsätze 2018: 30

*Familien unterstützen -
Generationen verbinden!*

MICHELFELD

30 Jahre Jugendfeuerwehr
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
Eine Erfolgsgeschichte mit Zukunft

Beste Bedingungen für

- ✓ Kinder und Bildung
- ✓ Familie und Beruf
- ✓ Gesundheit und Erholung

**GESUND
AUFWACHSEN
UND LEBEN**

Gemeinde Michelfeld, Haller Straße 35, 74545 Michelfeld
Fon 07 91/ 9 70 71-0, Fax 07 91/ 9 70 71-30
E-Mail: info@michelfeld.de, Internet: www.michelfeld.de

Wir suchen Bau- und Abrissgrundstücke

Diskrete Abwicklung und schnelle Bezahlung.

Info-Hotline: 0791 9706010
www.otterbach-wohnbau.de

OTTERBACH WOHNBAU GmbH
In der Kerz 10 · 74545 Michelfeld

**OTTERBACH
WOHNBAU**
zuhause angekommen

Alles für die Montagetechnik

- Zerspannungswerkzeuge
- Säge- und Schleifmittel
- Handwerkzeuge
- Messwerkzeuge
- Maschinen und Zubehör
- Chemie- und Arbeitsschutz
- Befestigungstechnik
- Betriebseinrichtungen

HANSELMANN GmbH
In der Kerz 14 · 74545 Michelfeld
Ludwig-Erhard-Straße 105 · 74564 Crailsheim
Tel. (0791) 951 12-0 · Fax (0791) 951 12-50
www.hanselmann-gmbh.de

Werkzeuge
HANSELMANN
Schrauben

Lager- und Schulungsräume in
Übrigshausen, Am Richtbach 4



Ein Meilenstein erreicht

Freiwillige Feuerwehr Oberrot Das neue Magazin ermöglicht den Kameraden, noch schneller zu handeln. Ein großes Einweihungsfest ist vom 10. bis 12. Mai 2019 geplant.

Am 10. August war es für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oberrot so weit: Nachdem in den vorausgegangenen Tagen bereits Gerätschaften Zug um Zug vom alten in das neue Magazin geschafft wurden, konnte nun auch der Umzug der Fahrzeuge sowie der Funk- und der Alarmierungsstation erfolgen.

Mit einer Fahrzeugkolonne durch den Ort, angeführt durch eine Pferdekutsche, konnten die Fahrzeuge eindrucksvoll und würdig an den neuen Standort überführt werden. Zuvor durften alle Feuerwehrangehörigen ihre Schutzausrüstung selbst in den neuen Spinden unterbringen. Das alte Feuerwehrmagazin wird zukünftig durch den Bauhof der



Freude bei den Oberroter Kameraden: Der Umzug ins neue Magazin erfolgte planmäßig. *Foto: privat*

Gemeinde Oberrot genutzt. Hierzu laufen aktuell noch erhebliche Umbau- und Renovierungsmaßnahmen.

Auch die Vorbereitungen zur offiziellen Einweihung des Magazins vom 10. bis 12. Mai dieses

Jahres laufen auf Hochtouren. Neben einem internen Festakt und einem Tag der offenen Tür für die breite Öffentlichkeit wird es am Samstag ein besonderes Event geben: Die Partyband VIPs wird am Abend in der neuen Fahrzeughalle aufspielen und richtig „einheizen“.

Ein weiterer Ausblick: Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr Oberrot wird das Kreisjugendzeltlager vom 19. bis 21. Juli auf dem Sportplatzgelände ausgerichtet.

Bei der Generalversammlung im November wurde Benno Wieland altershalber aus dem aktiven Feuerwehrdienst verabschiedet. Als Würdigung für seine Verdienste für die Feuerwehr Oberrot wurde er dabei gleichzeitig zum Ehrenmitglied ernannt. Bereits 2013 hat er aus den Händen des damaligen Innenministers Reinhold Gall das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber auch für seine Leistungen

auf Kreisebene erhalten. Benno Wieland war 25 Jahre Mitglied im Ausschuss des Kreisfeuerwehrverbandes Schwäbisch Hall. Gemeinsam mit Dieter Kraft hatte er als stellvertretender Jugendfeuerwehrwart bereits 1979 die Jugendfeuerwehr Oberrot mitgegründet und aufgebaut.

In den Jahren 1979 bis 1981 absolvierte er die Leistungsabzeichen Bronze, Silber und Gold.

Seit dem Jahr 2000 ist Benno Wieland Leiter der Altersabteilung Oberrot. Dieses Amt wird er weiterhin begleiten. Sein besonderes Steckenpferd war und ist die Organisation von Veranstaltungen.

Ihr Fachgeschäft der **Gesundheit**

Seit über 60 Jahren

bieten wir unseren Kunden **kompetente Beratung** und **freundliche Hilfe** im großen Spektrum moderner Orthopädie- und Rehathechnik. Schauen Sie rein! Wir freuen uns auf Sie!

ORTHOPÄDIE-TECHNIK SANITÄTSHAUS

ERLING

Michelfeld · In der Kerz 12 · ☎ (0791) 954 1155



Arbeitsrecht
Vertragsrecht
Verkehrsrecht

Uli Roll
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Carolin Kühner
Rechtsanwältin

Wenn es brennt, hilft die Feuerwehr...

...wenn es rechtlich brennt, können Sie auf uns zählen:

Wir verhelfen Ihnen zu Ihrem Recht.

Anwaltskanzlei Roll & Kühner PartmbB
Rottalstraße 42 74420 Oberrot Tel: 079 77 / 911 640
www.anwaltskanzlei-rk.de

OBERROT

Aktueller Kommandant:

Ewald Wurst

Aktive Mitglieder: 69

Abteilungen:

Oberrot und Hausen, Feuerwehrfreunde Oberrot-Zweismen, Sportabteilung „Fit for Firefighting“

Mitglieder Jugendwehr: 18

Mitglieder Kinderwehr: 20

Mitglieder der Altersabteilung: 20

Technik, Fahrzeuge:

1 ELW, 1 HLF 10, 1 LF 16/12, 1 LF 8, 1 STLF

Anzahl Einsätze 2018: 47

**Leben,
Arbeiten,
Erholen im Rottal**

Oberrot

In einem der schönsten Täler des Schwäbischen Waldes. Der ideale Wohnort für aktive Feuerwehrkameraden/-kameradinnen und die es noch werden wollen

- ⇒ Wandern, Radfahren, Inlineskaten und Golfen vor der Haustür
- ⇒ Erschließung Neubaugebiet im Jahr 2019/2020
- ⇒ Einweihung Um-/Neubau Feuerwehr und Bauhof 11.-12. Mai 2019

Weitere Informationen:

**Bürgermeisteramt Oberrot · Rottalstraße 44 · 74420 Oberrot
Telefon 079 77/74-0 · www.oberrot.de · info@oberrot.de**

Unter neuer Führung

Freiwillige Feuerwehr Obersontheim Bei der Hauptversammlung am 20. April standen zahlreiche Wahlen auf der Tagesordnung. Daniel Finster ist jetzt Kommandant.

Daniel Finster wurde zum neuen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Obersontheim gewählt. Er löst damit Jürgen Lerner ab. Als Stellvertreter wurden Uwe Stegmaier und Tobias Guttheiß ernannt. Von Alfred Fetzer, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Schwäbisch Hall, bekam Jürgen Lerner die Ehrenmedaille in Silber des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg überreicht.

Bei der Jugendfeuerwehr gab es ebenfalls einen Wechsel: Der bisherige Jugendwart Daniel Finster wurde von seinem Nachfolger Johannes Haas abgelöst.

Die erste Herausforderung für den neuen Kommandanten ließ nicht lange auf sich warten: Auf einer Wiese bei Mittelfischach, die als Start- und Landebahn



In den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Obersontheim kam es gleich zu mehreren Führungswechseln.

Foto: privat

dient, stürzte am 24. August ein Ultraleichtflugzeug ab. Das Flugzeug ging daraufhin in Flammen auf, für den Piloten kam jede Hilfe zu spät. Die Wehr wurde um 19.44 Uhr alarmiert und war mit vier Fahrzeugen und rund 25

Mann vor Ort. Nachdem das Flugzeug abgelöscht war, galt es die Einsatzstelle auszuleuchten. Unklar war, ob das Rettungssystem, das aus einem kleinen Sprengsatz besteht, ausgelöst wurde. Erst nach dessen Ent-

OBERSONTHEIM

Aktueller Kommandant:
Daniel Finster

Aktive Mitglieder: 58

Abteilungen: Obersontheim

Mitglieder Jugendwehr: 29

Mitglieder Kinderwehr: 24

Mitglieder der Altersabteilung: 21

Technik, Fahrzeuge:
1 LF 20/16, 1 LF 20, 1 TLF 8/18,
1 LF 8, 1 MTW

Anzahl Einsätze 2018: 35

schärfung durch Spezialisten des Landeskriminalamtes durften sich die Kameraden dem Wrack nähern und den verunglückten Piloten bergen.

Mehr Rechte für die Jungen

Jugendfeuerwehren im Landkreis Vier Jugendsprecher vertreten nun die Belange des Nachwuchses im Kreisfeuerwehrverband Schwäbisch Hall.

Auf Kreisebene erhalten Vertreter der insgesamt 29 Jugendfeuerwehren im Landkreis ein Mitspracherecht. Wie bei der aktiven Feuerwehr ist es nun auch in den meisten Jugendfeuerwehren üblich, dass Jugendsprecher in der Jugendabteilung gewählt werden. Jeder der jungen Mitglieder kann sich zur Wahl stellen lassen und wird dann von seinen Kameraden gewählt.

Die Aufgaben eines Jugendsprechers sind das Vermitteln von Problemen, Wünschen und Ideen zwischen den Jugendlichen und den Betreuern. Außerdem kann dieser die Betreuer bei Aufgaben unterstützen, wie beispielsweise bei der Gestaltung des Übungsplans. Dabei haben die Jugendlichen schon frühzeitig ein Mitspracherecht und übernehmen Verantwortung in der Feuerwehr. Seit dem letzten Jahr ist es aber auch ihre Aufga-

be, ihre Jugendfeuerwehr auf Kreisebene zu vertreten und für sie zu sprechen.

Dazu gibt es seit 2018 das Jugendforum der Kreisjugendfeuerwehr Schwäbisch Hall, vergleichbar mit einem Jugendgemeinderat.

Das Jugendforum dient dem Ideenaustausch und der Möglichkeit, zu aktuellen Themen und Problemen gemeinsame Lösungen und Verbesserungen zu finden. Außerdem fördert es den Zusammenhalt der Jugendlichen

und den Austausch über die Gemeindegrenze hinweg. Im Mai fand dazu in Schwäbisch Hall ein erstes „Kennenlernen-Jugendforum“ statt, bei dem das Interesse groß war. Auch die zweite Veranstaltung war gut besucht.

JUGENDFEUERWEHREN

Aktueller Kreisjugendfeuerwehrwart: Thomas Haas

Aktive Mitglieder:
813 (628 männlich, 185 weiblich)

Abteilungen:
29 Jugendfeuerwehren,
10 Kindergruppen

Mitglieder Jugendwehr: 613
(493 männlich, 120 weiblich)

Mitglieder Kinderwehr: 200
(135 männlich, 65 weiblich)



GEMEINDE OBERSONTHEIM

- Top-Infrastruktur!
- mehr als 2700 Arbeitsplätze

Bauplätze für Feuerwehrleute und solche, die es werden wollen

- in schöner Lage ab 65 €/qm
- Kinderbonus:
pro Kind 1.700 € Preisnachlass

Gerne informieren wir Sie persönlich.

GEMEINDE OBERSONTHEIM

Rathausplatz 1 · 74423 Obersontheim
Telefon 07973/69610 · Fax 07973/6961

Ständig auf Achse

Freiwillige Feuerwehr Rosengarten Noch nie gab es so viele Einsätze wie im Jahr 2018. 56-mal rückten die Kameraden aus und leisteten Hilfe.

Bereits zu Beginn des Jahres, am 4. Januar, wurde die Freiwillige Feuerwehr Rosengarten mit dem Alarmstichwort „Person im Wasser“ gerufen. Das tragische Unglück, bei dem ein Mitglied der DLRG im Rahmen einer Übung den Tod fand, ist sicher noch vielen in Erinnerung.

Weitere prägende Einsätze waren der 15 Stunden dauernde Einsatz bei der Firma RRH im Teilort Uttenhofen, bei dem ein Metallspänelager brannte und aufwendig gelöscht und geräumt werden musste, sowie der Vollbrand einer Maschinenhalle im Teilort Sanzenbach. Ganz ungewöhnlich waren die Unwettereinsätze am 9. und 11. Juni. Hier kam es jeweils durch



Mit 56 Einsätzen hatte die Feuerwehr Rosengarten alle Hände voll zu tun. Auch zwei größere Brände waren dabei. *Foto: privat*

einen lokalen Starkregen in Uttenhofen zu über 20 Einsätzen. Besonders prägend war der Einsatz am 20. August: Die Kameraden wurden zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person gerufen. Dort wurde ihnen be-

wusst, mit welchen Schwierigkeiten man bei den heutigen, modernen Pkw rechnen muss. Bei den mittlerweile verwendeten Materialien im Automobilbau kommen die Rettungsgeräte der Feuerwehren schon mal an ihre Grenzen. Das Befreien der Person gestaltete sich sehr langwie-

ROSENGARTEN

Aktueller Kommandant:
Alexander Hofmann

Aktive Mitglieder: 59

Abteilungen: Rosengarten

Mitglieder Jugendwehr: 34

Mitglieder Kinderwehr: -

Mitglieder der Altersabteilung: 24

Technik, Fahrzeuge:
1 HLF 20, 1 TLF 16/24, 2 TSF,
1 GWT, 1 MTW, 1 KdoW, 1 Anhänger Ölwehr mit Schlauchboot,
1 Anhänger für Führungsgruppe

Anzahl Einsätze 2018: 56

rig und schwer. Insgesamt wird festgestellt, dass insbesondere die Einsätze zur Hilfeleistung stark zunehmen.



**Landbäckerei
TAUBERSCHMIDT**

DIE GEBACKENE NATUR



Landbäckerei Tauberschmidt ☎ 0791 59 504
Michelfeld | Rosengarten | Gaildorf ✉ info@landbaeckerei-tauberschmidt.de

www.landbaeckerei-tauberschmidt.de



Kurt Wieland
Diplom-Ingenieur (FH)

**Ingenieurbüro für
Baustatik & Tragwerksplanung**
Stahlbeton · Holz · Stahl

Am Mühlrain 5 · 74538 Rosengarten
Telefon (0791) 53250
Fax 53275 · kw@wieland-statik.de

LORENZ
ELEKTROTECHNIK

**Ihr Partner in Sachen Strom
und Sicherheit**

**Unseren Privat- und Geschäftskunden
bieten wir:**

- ✓ Sicherheitstechnik
- ✓ Gebäudeinstallation und Beleuchtungstechnik
- ✓ Kommunikations- und Antennentechnik
- ✓ Kundendienst für Hausgeräte und Ladenverkauf

*Wir freuen uns
Sie zu beraten!*

Haller Straße 45
74538 Rosengarten-Westheim
Telefon: 0791/95 03 70
E-Mail: info@lorenzelektrotechnik.de
www.lorenzelektrotechnik.de

Integralhelme für alle

Freiwillige Feuerwehr Rot am See Neben einem neuen Einsatzfahrzeug gab es auch einen modernen Kopfschutz für die Mitglieder.

Ende Juli wurde bei der Freiwilligen Feuerwehr Rot am See das neue Fahrzeug des Typs LF 10 der Abteilungen Brettheim, Hausen am Bach und Reubach ausgeliefert und in Dienst gesetzt. Das bisherige in Betrieb befindliche Löschfahrzeug, ein LF 8 aus dem Jahre 1987, wurde verkauft. Einen Monat vorher, im Juni, absolvierten zwei Mixgruppen der Feuerwehren Wallhausen und Rot am See erfolgreich das Leistungsabzeichen in Bronze.

Die Anzahl der Einsätze hat sich in 2018 fast verdoppelt, das rührt daher, dass viele Insekten-Not-



Der Stolz steht den Feuerwehrkameraden ins Gesicht geschrieben: Das neue LF 10 ist da.

Fotos: privat



Integralhelme der neuesten Generation für einen höheren Schutz von Kopf und Nacken gab es für alle Mitglieder der Wehr.

rufe abgearbeitet werden mussten. Auch wurde die Wehr durch Hochwasser mehrmals gerufen. Zwei Einsätze an einem Tag ist auch für die Kameraden in Rot am See etwas Besonderes, aber dass dies auch noch am Muswiesensonntag geschehen ist, das sei ein Novum.

Ein Schuppenbrand mit einer schwer verletzten Person und ein Verkehrsunfall mit einem Verletzten forderten die Feuerwehrleute heraus.

Erfolgreich verliefen wieder Veranstaltungen der einzelnen Feuerwehrabteilungen, wie die Bewirtung beim Brettheimer Viehmarkt, die Bewirtung beim Reubacher Sommertheater und das Niederwinder Feuerwehrfest.

2018 war auch das Jahr der neuen Helme. Alle 120 Kameraden wurden mit Integralhelmen der Firma Rosenbauer ausgestattet, die nun einen viel größeren Schutz des Kopfes und des Nackens bieten. Das sei eine nicht unerhebliche Investition in die Sicherheit der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, sind sich die Kameraden einig.

ROT AM SEE

Aktueller Kommandant:

Alfred Fetzer

Aktive Mitglieder: 120

Abteilungen:

Rot am See, Brettheim, Hausen am Bach, Reubach

Mitglieder Jugendwehr: 18

Mitglieder Kinderwehr: 22

Mitglieder der

Altersabteilung: 6

Technik, Fahrzeuge:

1 HLF 10, 1 LF 10, 1 LF 8, 1 TSF, 1 MTW

Anzahl Einsätze 2018: 47

AUTO ACKERMANN
Mazda-Vertragspartner
Neu- & Gebrauchtwagen
Reparaturservice • Reifen

Rot am See-Hilgartshausen
Telefon 07958/559

AUTOHAUS Patz GMBH
Ford

Rudolf-Diesel-Straße · 74585 Rot am See · Telefon (07955) 3566

- 24 h Abschleppdienst
- Meisterwerkstatt für alle Fabrikate
- Zertifizierter Autogasumrüstbetrieb
- Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen



FERTIGHÄUSER IN HOLZBAUWEISE,
INDIVIDUELL UND ÖKOLOGISCH.



Keitel-Haus GmbH
Reubacher Straße 23 · 74585 Rot am See/Brettheim
Tel. 07958 9805-0
info@keitel-haus.de · www.fertighaus-keitel.de



Alfred Fetzer

Bahnhofstraße 14
74585 ROT AM SEE
Telefon 07955/ 92 62 22
www.pb.fetzer.de

Planung, Beratung und Ausführungsüberwachung

- Stark- und Schwachstromanlagen
- Blitzschutz
- Brand- und Einbruchmeldeanlagen
- EDV-Vernetzungen
- Medientechnik

Zwei Highlights prägnant

Freiwillige Feuerwehr Satteldorf Ein besonderes Jahr liegt hinter den Floriansjüngern, das von besonderen Ereignissen geprägt war.

Beim Feuerwehrfest am 29. Juli wurde der Feuerwehr Satteldorf ein neuer MTW (Mannschaftstransportwagen) durch Bürgermeister Kurt Wackler übergeben und am 30. September feierte die Jugendfeuerwehr der Gemeinde ihr 25-jähriges Bestehen. Diese zwei Ereignisse waren die Höhepunkte des vergangenen Jahres.

Den alten MTW hatte die Jugendfeuerwehr Satteldorf zu ihrem zehnjährigen Bestehen erhalten. Es war ein gebrauchtes Fahrzeug, das durch Spenden von verschiedenen Firmen aus Satteldorf gekauft werden konnte. Über 15 Jahre hatte der alte MTW gute Dienste, ob in der Jugendfeuerwehr, bei den Löschtilgern und in der aktiven Wehr, geleistet.

Der neue MTW ist ein Daimler Benz Sprinter mit hoher Kabine und 160 PS. Ausgestattet ist das Fahrzeug mit einem Tisch, Funkgeräten und Telefonen.

Der MTW dient dazu, zum Beispiel Atemschutzgeräteträger an



Der neue MTW der Feuerwehr Satteldorf ist ausgestattet mit Tisch, Funkgeräten und Telefonen. *Foto: privat*

die Einsatzstelle zu bringen. Er kann auch als Einsatzleitwagen bei größeren Schadensereignissen eingesetzt werden. Das Fahrzeug hat 90 000 Euro gekostet und wurde mit einem Landeszuschuss von 12 500 Euro im zweiten Anlauf gefördert.

Das zweite Highlight bei der Feuerwehr Satteldorf war das 25-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr. Mit einem vielseitigen Programm wurde gefeiert. Zum Fest gab es eine „Straße der Hilfsorganisationen“. Daran beteiligt

waren die Jugend vom Technischen Hilfswerk, dem Deutschen Roten Kreuz, der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft sowie die neue Drehleiter der Feuerwehr Crailsheim.

SATTELDORF

Aktueller Kommandant:

Thorsten Dietze

Aktive Mitglieder: 87

Abteilungen:
Satteldorf, Ellrichshausen

Mitglieder Jugendwehr: 13

Mitglieder Kinderwehr: 20

Mitglieder der Altersabteilung: 8

Technik, Fahrzeuge:

1 LF 10/6, 2 LF 8, 1 MTW, 1 LF 8/6

Anzahl Einsätze 2018: 25

Stapler & Service.

GFC Gabelstapler u. Flurförderzeuge-Center GmbH
Röhrstraße 3 • 74589 Satteldorf-Gröningen
Fon 07955-7400 • Fax 07955-7385

GABELSTAPLER-CENTER
gfc.gmbh@t-online.de • www.gfc-gabelstapler.de

GEMEINDE
SATTELDORF

*Leben in Satteldorf
aktiv und familienfreundlich!*

Besuchen Sie die Gemeinde Satteldorf mit den Ortschaften Ellrichshausen und Gröningen. Bei uns lässt sich's gut sein.

Wir bieten:

- gute Infrastruktur mit modernem, beheiztem Freibad
- attraktive Freizeitangebote in Vereinen und Kirchen
- umfangreiches Betreuungsangebot in Krippe und Kindergärten
- vielseitige Einkaufsmöglichkeiten vor Ort
- Wohnbauplätze in schönen, naturnahen Wohnlagen

**Saisoneröffnung der Hammerschmiede
Gröningen am 7. April 2019**

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeinde Satteldorf
Satteldorfer Hauptstraße 50 • 74589 Satteldorf
Telefon 07951/4700-0 • Fax 07951/4700-90 • www.satteldorf.de

Ihr Spezialist für Glastransportaufbauten

HEGLA

HEGLA Fahrzeugbau GmbH & Co. KG
Industriestr. 27 • D-74589 Satteldorf • Tel.: 0 79 51 / 94 35-0
info@glastransportaufbauten.de | www.glastransportaufbauten.de

ROLLADENBAU – Meisterbetrieb –

**Roland
Gentner**

Industriestraße 21
74589 SATTELDORF
Tel. 07951 / 6737
Fax 07951 / 43468

Verkauf und Montage von
Rolladen und
Rolladenkasten,
Fliegenschutz,
Hörmann Sectional-Tor
für Neu- und Altbau

Lösung für alle Situationen

Freiwillige Feuerwehr Schrozberg Die Zukunftsplanungen sind in vollem Gange. Verschiedene Anschaffungen stehen auf der Prioritätenliste.

Die Feuerwehr Schrozberg hatte auch 2018 für alle Notsituationen, zu denen sie gerufen wurde, Lösungen parat“, resümierte Kommandant Marc Möbus zum Ende eines ereignisreichen Jahres. Die 61 Einsätze reichten von der Ölspur und umgefallenen Bäumen bis zum Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens im Schrozberger Teilort Böhmweiler – einem der größten Brände der vergangenen Jahre auf der Gemeinde-Gemarkung. Und auch bei Verkehrsunfällen konnten die Feuerwehrleute helfen. So kam am Muswiesensonntag die Seil-



Beim Brand eines Wohnhauses in Ettenhausen im Juni mussten nach dem Öffnen des Daches Brandnester gesucht und abgelöscht werden.

Fotos: privat

SCHROZBERG

Aktueller Kommandant:

Marc Möbus

Aktive Mitglieder: 156

Abteilungen:

Schrozberg, Bartenstein, Ettenhausen, Leuzendorf, Riedbach, Schmalfelden, Spielbach

Mitglieder Jugendwehr: 31

Mitglieder Kinderwehr: 12

Mitglieder der

Altersabteilung: 13

Technik, Fahrzeuge:

1 ELW 1, 1 HLF 20, 1 LF 16/12,
1 LF 8, 1 DLA (K) 23-12, 1 SW
2000, 4 TSF, 2 TSA

Anzahl Einsätze 2018: 61



Ein brennendes Auto musste im Weiler Hechelein von den Kameraden gelöscht werden.

Der Neubau eines Feuerwehrhauses in Bartenstein für die Abteilungen Bartenstein, Ettenhausen und Riedbach wurde auch vom Gemeinderat auf den Weg gebracht. Das Ziel ist es, eine noch schlagkräftigere Einsatzabteilung „West“ zu bilden und zwei Fahrzeuge und einen Anhänger durch ein Löschfahrzeug zu ersetzen.

Bedingt durch die in Schrozberg stationierte Drehleiter und die Seilwinde am Löschfahrzeug kommt die Schrozberger Wehr auch in den Nachbargemeinden zum Einsatz. „Die Zusammenarbeit klappt immer sehr gut“, so Möbus. Dies habe sich insbesondere auch bei den zwei Bränden gezeigt, bei denen unter anderem mit der Feuerwehr aus Rothenburg ob der Tauber zusammengearbeitet wurde.

winde des Hilfeleistungslöschfahrzeugs zum Einsatz, um einen verletzten Autofahrer aus seinem Fahrzeug befreien zu können. Das Jahr 2018 war neben einer Vielzahl an Übungen und Lehrgängen geprägt von weitreichenden Zukunftsplanungen, deren Grundlage der erstmals aufgestellte und vom Gemeinderat verabschiedete Feuerwehrbedarfsplan ist.

Der Anbau an das Schrozberger Feuerwehrhaus, der 2019 beginnen soll, und die Beschaffung eines Transport-Lkw, der für das über 30 Jahre alte Löschfahrzeug LF 8 kommen wird, bilden den Anfang verschiedener Investitionen.

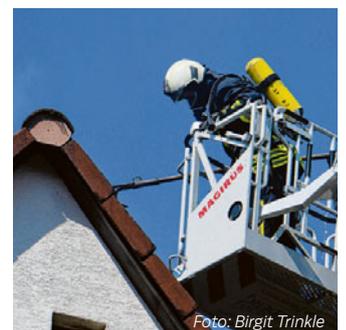


Foto: Birgit Trinkle

Neubauwohnungen: Colmburg, Rothenburg und weitere Großprojekte!



Aechmea



Allium



Spielbach 64 | 74575 Schrozberg
Tel. +49 7939 99099-0

Ernst-Geißendörfer-Str. 28
91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel. +49 9861 974989-0

Geklauter Porsche brennt

Freiwillige Feuerwehr Stimpfach Mehr Einsätze als je zuvor: Zwei Ereignisse von nicht alltäglicher Art werden den Kameraden in Erinnerung bleiben.

Die Feuerwehr Stimpfach hatte 2018 deutlich mehr Einsätze als die Jahre zuvor. Zwei von ihnen werden die Kameraden so schnell wohl nicht vergessen: Am 26. März, kurz nach 22 Uhr, wurde zu einem Pkw-Brand am Bahnübergang in der Mühlstraße alarmiert. Die Böschung am Bahndamm hatte sich unter einem gestohlenen und bei der Verfolgungsjagd verunfallten Porsche entzündet. Der Langfinger wurde übrigens kurz darauf geschnappt.

Einer der größten Einsätze der letzten Jahre war der Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens am 11. Mai gegen 20.30 Uhr. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte war die Scheune bereits im Vollbrand, zahlreiche Helfer trieben das Vieh aus dem



Zwei Rinder konnten beim Großbrand eines landwirtschaftlichen Anwesens nicht mehr gerettet werden.

Foto: privat

Stall. Zunächst wurde eine Wasserversorgung aufgebaut und mit einer Riegelstellung das Wohnhaus geschützt sowie mit der Brandbekämpfung begonnen. Nachdem alle Rinder aus dem Stall waren, wurde das Gebälk mithilfe eines Baggers abgetra-

gen und das darunter lagernde Heu und Stroh auseinandergezogen und abgelöscht. Obwohl das Abtragen mit dem Bagger zügig voranging, dauerten die Arbeiten bis in den Samstagnachmittag hinein. Bis Sonntag mussten Glutnester abgelöscht werden.

STIMPFACH

Aktueller Kommandant:

Dieter Bachmaier

Aktive Mitglieder: 73

Abteilungen:
Stimpfach, Rechenberg, Weipertshofen

Mitglieder Jugendfeuerwehr:
18

Mitglieder Kinderwehr: 20

Mitglieder der Altersabteilung: 37

Technik, Fahrzeuge:
2 LF 8/6, 1 TLF 8/18, 1 MTW,
1 HLF 10

Anzahl Einsätze 2018: 31

Augen und Ohren zu

Freiwillige Feuerwehr Untermünkheim
Schauübung findet großen Anklang.

Am 23. Januar war es so weit: Nach langen Planungen und vielen Sitzungen konnte die Feuerwehr Untermünkheim den neuen MTW/ELW bei der Firma Schäfer in Oberderdingen abholen. Die Abordnung war sichtlich überrascht, als sie mit einem kleinen Sektsempfang begrüßt wurde. Der Anlass: Es war das 1000. Fahrzeug, das durch die Firma ausgeliefert wurde.

Im vergangenen Jahr fand wieder der Untermünkheimer Frühling statt, an dem sich auch die freiwillige Feuerwehr mit zwei Schauübungen beteiligte. Bereits von Weitem war der Autokran der Firma Fischer zu sehen, und als daran ein Pkw hochgezogen wurde, versammelten sich recht

schnell die ersten Zuschauer hinter dem Absperrband, um die Vorführungen zu verfolgen. Einige Kinder hielten sich bei den beiden Schauübungen die Hände vor die Augen oder die Ohren zu, als ein Auto, das rund zehn Meter an dem Kran hochgehoben wurde, mit circa 50 Stundenkilometer auf einen Baumstamm krachte. Die zahlreichen Zuschauer verfolgten interessiert, wie mithilfe der hydraulischen Rettungsgeräte die eingeklemmte Person, es handelte sich dabei um eine Puppe, in enger Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst aus dem verunfallten Pkw befreit wurde. Im Anschluss hatten die Besucher die Möglichkeit, unter Anleitung der Feuerwehrkameraden selbst einmal die hydraulischen Ret-



Beim Ferienprogramm der Kirchengemeinde kam die Feuerwehr für eine Wasserschlacht vorbei. 115 Kinder freuten sich. Foto: privat

tungsgeräte in die Hand zu nehmen und ein Auto zu „zerschneiden“. Diese Möglichkeit nahmen zahlreiche Interessierte in Anspruch.

Im Oktober fand ein zweitägiger Ausflug der Feuerwehrkameraden nach Erfurt statt. Es wurde die Gedenkstätte Point Alpha in Geisa besichtigt und eine lustige und anstrengende Draisinenfahrt bewältigt, bevor die Fahrt weiterging. In Erfurt bekamen die Teilnehmer in einer mehrstündigen Stadtführung einen Einblick in die Geschichte der Stadt, bevor es wieder nach Hause ging. 39 Einsätze hatten die Aktiven 2018 zu bewältigen.

UNTERMÜNKHEIM

Aktueller Kommandant:

Martin Munz

Aktive Mitglieder: 48

Ausrückestandorte:
Untermünkheim, Übrigshausen

Mitglieder Jugendfeuerwehr: 8

Mitglieder Kinderwehr: -

Mitglieder der Altersabteilung: 12

Technik, Fahrzeuge:
1 LF 10/6, 1 ELW, 1 LF 8/6, 1 HLF
10/6, 1 MTW

Anzahl Einsätze 2018: 39

Leistungsfähigkeit groß

Freiwillige Feuerwehr Schwäbisch Hall Großbrand, Flugzeugabsturz und mehrere große, unwitterbedingte Einsatzlagen prägen das Jahr in der Kreisstadt.

Mit 436 Einsätzen liegt auch das vergangene Jahr im gleichbleibend hohen Trend der Haller Feuerwehr, was nur durch den Einsatz, das Engagement sowie die hohe Leistungsbereitschaft der 221 ehrenamtlichen Feuerwehrkameraden zu bewältigen ist. Exemplarisch hierfür ist der Großbrand im Heimbacher Hof, bei dem über zehn Stunden 77 Einsatzkräfte der Feuerwehr Schwäbisch Hall darum kämpften, ein Ausbreiten der Flammen auf Nebengebäude zu verhindern. Zusätzlich zu einem Flugzeugabsturz und weiteren Bränden sowie diversen technischen Hilfeleistungen waren auch unwitterbedingte Einsätze am 7. und 11. Juni sowie am 23.



Beim Großbrand im Heimbacher Hof waren 76 Kameraden der Haller Wehr über elf Stunden im Einsatz. *Fotos: Ufuk Arslan*

September. Es waren Ereignisse, bei denen sich die Schlagkraft einmal mehr verdeutlichte. Über Stunden hinweg galt es, parallele Einsatzgeschehnisse wie vollgelaufene Keller, Baum auf Haus/Straße oder das Einsatzszenario „Person in Auto unter Baum“ zu bewältigen. Doch nicht nur große Ereignisse verdeutlichen die Leistungsfähigkeit, wie das Beispiel an Heiligabend zeigt. Ein Fest, bei dem die Zeit der Familie gehört, forderte in diesem Jahr besonders die Haller Kameraden. Sieben Einsätze innerhalb 24 Stunden, darunter zwei Zim-



„Zur Stelle sein.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Engagement

- Verantwortung übernehmen
- Zukunft mitgestalten
- Unser Einsatz in der Region und für die Region

SCHWÄBISCH HALL

Aktueller Kommandant:

Peter Schneider

Aktive Mitglieder: 221

Abteilungen:

Abteilung Ost und
Abteilung West

Mitglieder Jugendfeuerwehr: 32

Mitglieder Kinderwehr: -

Mitglieder der
Altersabteilung: 88

Technik, Fahrzeuge:

8 Lösch- und Hilfeleistungs-
löschgruppenfahrzeuge, 2 Dreh-
leitern, 1 GW-Gefahrgut, 1 RW2,
1 GW-A/S und Sonderfahrzeuge

Anzahl Einsätze 2018: 436



Raiffeisenbank Tüngental eG

Traditionelle Landbank seit 1900

Telefon (07907) 371

www.raiba-tuengental.de

Zur Weintenne

Besen & Veranstaltungen

SHA-Hessental · Im Katzenzipfel 6 · Tel. (0791) 49 10 11 · www.zur-weintenne.de

**Für Ihre Hochzeits- und Familienfeier,
Vereins- und Betriebsfeier empfehlen
wir auch unsere rustikale Festscheune.**

Die nächsten Besentermine sind

2. bis 7. April
7. bis 12. Mai
4. bis 9. Juni
2. bis 7. Juli

Von 24. bis 26. Mai
Spargelbesen

Wir freuen uns auf Sie · **Familie Reber**



Fahrschule Gärtling

www.fahrschule-gaertling.de

**Top-LKW- und BUS-Ausbildung
Gabelstaplerausbildung**

Schwäbisch Hall

Montag und Donnerstag 19.00 Uhr

Auskunft und Anmeldung jederzeit möglich

01 71 / 49 35 800 oder 07 91 / 95 67 5284

info@fahrschule-gaertling.de





Dieses Autowrack fanden die Haller Einsatzkräfte vor, als sie am Unfallort eintrafen. Eine Gasflasche war explodiert. Foto: thumi



Am 14. Juni verunglückte dieser LKW auf der A6. Die Haller Wehr war mit sechs Fahrzeugen und 34 Einsatzkräften vor Ort.

merbrände, ein Containerbrand, eine Personenrettung aus einem Fahrzeug sowie weitere drei Einsätze galt es zu meistern. Auch Zahlen wie rund 40 000 Einwohner, rund 15 311 Einpendler pro Tag, Stadtgebietsgröße von 104,23 Quadratkilometern, Autobahnabschnitt A 6 mit 54 000 Pkw und 15 000 Lkw pro Tag sowie die überörtliche Unterstützung im Umkreis von 20

Kilometern und einem Airport mit mehr als 32 000 Flugbewegungen pro Jahr zeigen das vielfältige Aufgaben- und Einsatzspektrum der Haller. Darüber hinaus ist die Freiwillige Feuerwehr Schwäbisch Hall noch Ausbildungsstandort im Landkreis für Grundausbildung, Truppführer sowie die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger.



Ausstellung nach Vereinbarung geöffnet

SF Samuel Friedrich MONTAGEN
Wir schaffen Ihnen Boden unter den Füßen

Wir montieren, verlegen und liefern für Sie:

– Innentüren	– Fenster
– Haustüren	– Bodenbeläge
– Schiebetüren	– Insektenschutz

SF Montagen
Nußbaumweg 1
74547 Untermünkheim-Haagen

Tel. 07 91 978 1955-0
Email: sf-montagen@t-online.de
Internet: www.sf-montagen.com





Waldenmaier
Insektenschutzgitter

Raiffeisenstraße 41
74523 Schwäbisch Hall-Hessental
www.fliegled.de
kostenfreie Service-Nr. 08 00 / 9 25 33 66

Weitere Produkte:

- Pendeltüre
- Pollenschutz
- Lichtschachtabdeckungen
- Sonnenschutz-/Verdunklungs-Plissee

Innenausbau · Möbelbau
Türen · Brandschutztüren
Restaurationen · Küchen
aus eigener Produktion



Über 100 Jahre
in
Schwäbisch Hall

Schreinerei Steiner GmbH • Im Lehen 45 • 74523 Schwäb. Hall
Telefon (07 91) 34 26 • Telefax (07 91) 4 76 40
www.schreinerei-steiner.de • info@schreinerei-steiner.de




Neue Produktlinie:
Heiltschuck
Design:
Natural Touch

AUSGEZEICHNETE SAUNA:





Scann mich!

Fechner GmbH + Co. KG
Raiffeisenstraße 41 • 74523 Schwäbisch Hall
www.fechner-sauna.de • **Kostenfreie Servicenr. 08 00 / 332 46 37**

Ausstellung täglich geöffnet

Ein glückliches Jahr

Freiwillige Feuerwehr Sulzbach-Laufen Wenige Einsätze, dafür viele erfreuliche Geschehnisse hatten die Kameraden 2018 zu verzeichnen.

Kein auffälliges Einsatzjahr hatte die Freiwillige Feuerwehr Sulzbach-Laufen 2018 zu verzeichnen. Es kam nur zu 13 Einsätzen. Darunter waren drei Brände, acht technische Hilfeleistungen sowie zwei Fehlalarme.

Im Frühjahr veranstaltete die Wehr für interessierte Bürger einen Übungsabend, der sehr gut ankam. Gleich fünf neue Mitglieder konnten dadurch gewonnen werden.

Einen Tag der offenen Tür im Feuerwehrmagazin gab es an Pfingsten. Die Jugendfeuerwehr stellte ihre Leistungskapazität unter Beweis und zeigte einen Löschangriff.

Der Kameradschaftsausflug vom 1. bis 3. November hatte Berlin als Ziel. 53 Ausflügler machten sich auf den Weg. Einer der Hö-

hepunkte war die Besichtigung der Feuerwache Suarez im Stadtteil Charlottenburg. Die Kameraden dieser Wache zeigten den Sulzbach-Laufenern, wie die Feuerwehr in einer Großstadt und vor allem in Berlin funktioniert. Ein weiteres Highlight wartete im Oktober: Durch den positiven Zuschussbescheid und die Zustimmung des Gemeinderates war es endlich möglich, den lang ersehnten GW-T zu bestellen. Es ist die Ersatzbeschaffung für das 35 Jahre alte TSF.

Verdiente und langjährige Mitglieder wurden bei der Hauptversammlung im November geehrt. Kommandant Jochen Gentner nahm die Ehrungen und Ernennungen zusammen mit Kreisbrandmeister Werner Vogel und Bürgermeister Markus Bock vor.



In die Bundeshauptstadt ging es für 53 Ausflügler der Freiwilligen Feuerwehr Sulzbach-Laufen.

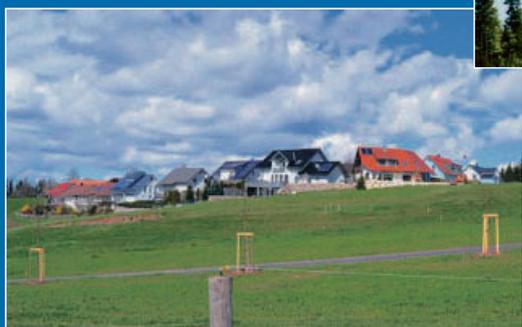
Foto: privat



Beim Tag der offenen Tür an Pfingsten zeigten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr einen Löschangriff.

Foto: privat

Wohnbauplätze ab 50,- €/m²



Bauen und leben in herrlicher Landschaft. Sie möchten Ihren Traum vom eigenen Haus in naturnaher Umgebung und bester Infrastruktur verwirklichen?

Schauen Sie doch in unsere Homepage oder die App rein und informieren sich über freie Wohnbauplätze.

Telefon 0 79 76 / 91 07 50

E-Mail:
info@sulzbach-laufen.de

Internet:
www.sulzbach-laufen.de



Zur Feuerwehrfrau beziehungsweise zum Feuerwehrmann wurden Nadine Kersten, Daniel Ebinger, Christian Sängler und Tobias Nübel ernannt. Sema Batema, Daniel und Richard Bittner wurden vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Tobias Köger ist nun Löschmeister. Besonders geehrt wurde Kurt Sauter, der seit 40 Jahren für die Feuerwehr aktiv ist. Hauptlöschmeister Siegfried Bittner ist bereits seit 46 Jahren dabei. Er wurde als Vorbild für die jüngere Generation aus dem aktiven Dienst verabschiedet.

SULZBACH-LAUFEN

Aktueller Kommandant:

Jochen Gentner

Aktive Mitglieder: 60

Abteilungen:
Sulzbach-Laufen

Mitglieder Jugendfeuerwehr:
20

Mitglieder Kinderwehr: -

Mitglieder der Altersabteilung: 14

Technik, Fahrzeuge:
1 ELW 1, 1 LF 16/12, 1 HLF 10, 1 TSF

Anzahl Einsätze 2018: 13

Gemeinsam stärker

Freiwillige Feuerwehr Vellberg Durch den Bau des neuen Feuerwehrhauses im Gewerbegebiet der Stadt sind die Abteilungen Vellberg und Großaltdorf zusammengelegt worden.



Die Feuerwehrabteilungen Vellberg und Großaltdorf sind zu einer Einheit zusammengewachsen.

Foto: privat

In der nun 150-jährigen Geschichte der Freiwilligen Feuerwehren Vellberg und Großaltdorf gab es immer wieder wechselnde und neue Standorte, was auch zu Änderungen in den Strukturen führte. Diese waren damals schon nötig, um eine möglichst sinnvolle Einsatzbereitschaft zu erreichen.

Vor ungefähr 35 Jahren bezog die Abteilung Vellberg ihr neues Feuerwehrmagazin am Schlegelsberg in Talheim. Wenige Jahre später wurde nach einem größeren Umbau das Magazin der Abteilung Großaltdorf wieder an diese übergeben. Bei diesen Ereignissen wurden dann auch die Löschgruppen Eschenau und Lorenzimmern in die Abteilungen Vellberg und Großaltdorf integriert.

Um auch in Zukunft weiterhin eine schlagkräftige Wehr vorhalten zu können, was vor allem die Tagesbereitschaft betrifft, wurde getagt: In intensiven Vorgesprächen und Vorplanungen innerhalb der Feuerwehrführung und des Feuerwehrausschusses zusammen mit Gemeindeverwaltung und Landratsamt sind die Vor- und Nachteile eines zentralen Feuerwehrhauses erarbeitet und 2013 den Gemeindegremien vorgestellt worden. In einstimmigen Beschlüssen hat sich der

Ortschafts- und Gemeinderat für eine zentrale Neustrukturierung ausgesprochen.

Da der Bauhof der Stadt Vellberg ebenfalls ein neues Gebäude benötigte, wurde ein gemeinsamer Neubau von Bauhof und Feuerwehr beschlossen. Dieses für die Stadt Vellberg größte Bauvorhaben begann mit dem Spatenstich am 17. Juni 2016. Nun war es soweit: Die beiden Abteilungen Großaltdorf und Vellberg der freiwilligen Feuerwehr bezogen am 24. Februar ihr neues gemein-

sames Domizil im Industriegebiet Vellberg.

Die Zusammenlegung der beiden Abteilungen sei reibungslos stattgefunden, da annähernd alle Beteiligten hinter diesem Entschluss standen. Mit dem Einzug in das neue gemeinsame Feuerwehrhaus veränderte sich nun auch die Organisation und Struktur der Feuerwehr. So hat Kommandant Jens Marquardt jetzt drei Stellvertreter hinter sich, die ihn zukünftig bei den vielen verschiedenen Aufgaben unterstüt-

zen werden. Schon bei den ersten Einsätzen zeigten sich die positiven Auswirkungen der Neuorientierung.

Am 8. Juni wurde der Neubau offiziell eingeweiht. An diesem Wochenende feierte die Feuerwehr Vellberg ihr 150-jähriges und die Jugendfeuerwehr ihr 25-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wurde am Samstag die Bevölkerung zu einem „Fireabend“ und am Sonntag zu einem „Tag der offenen Tür“ mit vielen Highlights eingeladen.

VELLBERG

Aktueller Kommandant:
Jens Marquardt

Aktive Mitglieder: 71

Einsatzabteilung

Mitglieder Jugendfeuerwehr:
26

Mitglieder Kinderwehr: 20

Mitglieder der Altersabteilung: 5

Technik, Fahrzeuge:
1 LF 16/12, 1 LF 10/6, 1 GW-T,
1 MTW

Anzahl Einsätze 2018: 32

www.statik-hofmann.de




INGENIEURBÜRO FÜR TRAGWERKSPLANUNG

Dipl.-Ing.(FH) **GERD HOFMANN** Beratender Ingenieur
74541 Vellberg-Großaltdorf Bahnhofstraße 11+13 Telefon 07907/94 17 41

Immer weiterkommen

Freiwillige Feuerwehr Wallhausen Die Anzahl der Einsätze war gering, dafür wurde verstärkt in die Aus- und Weiterbildung investiert.

Für die Freiwillige Feuerwehr Wallhausen mit ihren Abteilungen Wallhausen, Hengstfeld, Michelbach an der Lücke, Altersabteilung, Jugendfeuerwehr und Musikzug – einer von zweien im Landkreis Schwäbisch Hall – war 2018 ein verhältnismäßig ruhiges Jahr. Nur zwölf Einsätze wurden verzeichnet. Hiervon waren nur drei Brandeinsätze: zwei brennende Pkw und ein Waldbrand, der glücklicherweise durch eine aufmerksame Passantin in der Entstehung entdeckt wurde. Somit konnte trotz der langen Trockenheit eine größere Ausbreitung rechtzeitig verhindert werden. Bei der Abteilung Wallhausen gab es im Frühjahr einen Führungswechsel. An der Spitze steht nun Marco Kreuzberger – bis dato Jugendfeuerwehrwart –, zu seinem Stellvertreter wurde Stefan Wiedmann gewählt. Deshalb musste auch die Stelle des Jugendwarts neu besetzt werden. Hier konnte Daniel Göller nachrücken. Für die 101 Aktiven – 100 Feuerwehrmänner und eine Feuerwehrfrau – standen deshalb vor allem viele Übungen im Vordergrund. Eine davon fand im neuen Getränkemarkt in Wallhausen im Sprudelweg statt. Aber es war auch Zeit, um die Ausbildungen weiter voranzutreiben. Es wurden über 16 Lehrgänge besucht, davon drei zum Gruppenführer an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal.



Bei der 875-Jahr-Feier von Wallhausen beteiligten sich die Mitglieder des Musikzugs der Wehr als Fahnenträger beim Umzug durch die Gemeinde.

Fotos: privat



Zahlreiche Übungen fanden 2018 statt. Eine davon beim neuen Getränkemarkt in Wallhausen, bei der sich die Kameraden einen Überblick über die Örtlichkeit verschaffen mussten.

Im Bereich Fahrzeugbeschaffung kam die Wehr ebenfalls einen Schritt weiter, denn der Förderantrag für ein neues Löschfahrzeug wurde bewilligt. Die Freude darüber war groß, gehören

doch das LF 8 und das TSF bereits zu den älteren Fahrzeugen. Hier hat nun der Beschaffungsausschuss alle Hände voll zu tun. Aber auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. So wurde von der

Abteilung Hengstfeld ein Kameradschaftsabend abgehalten und verschiedene Ausflüge der Abteilungen gemacht. Der Musikzug organisierte eine Schifffahrt auf dem Brombachsee. Auch erwähnt werden muss das Badfest mit dem Festzug der Gemeinde Wallhausen anlässlich der 875-Jahr-Feier. Zum Jahresende sicherten die Abteilungen Hengstfeld und Michelbach an der Lücke zusammen mit den Kameraden aus Gailroth den alljährlich stattfindenden Silvesterlauf der Spielvereinigung Hengstfeld ab.

WALLHAUSEN

Aktueller Kommandant:

Wilfried Gutmann

Aktive Mitglieder: 101

Abteilungen:

Wallhausen, Hengstfeld, Michelbach an der Lücke

Mitglieder Jugendfeuerwehr:

18

Mitglieder Kinderwehr: -

Mitglieder der Altersabteilung: 28

Musikzug: 22

Technik, Fahrzeuge: 1 LF 10/6, 1 LF 8, 2 TSF, 1 Tanklöschanhänger

Anzahl Einsätze 2018: 12

Eico-Quelle
Mineralbrunnen
Wasser Par!

Ausgezeichnetes
aus dem Herzen Hohenlohes

Eines der magnesiumreichsten
Mineralwasser Deutschlands

Magnesium 182mg/ltr, Calcium 319mg/ltr

Eico-Quelle GmbH & Co.KG 74599 Wallhausen · www.eico-quelle.de


Michelbacher Bier
Schmeißer **Adlerbrauerei**

07955
2234 mein Bier...

Reubacher Straße 3 · 74599 Wallhausen-Michelbach/Lücke
Telefon 0 79 55 / 22 34 · Telefax 0 79 55 / 22 34

Maibaum bringt viel Geld

Freiwillige Feuerwehr Wolpertshausen Bei der traditionellen Versteigerung Anfang Juni kam eine erfreuliche Summe für die Grundschule zusammen.

Die Mitgliederstatistik der Freiwilligen Feuerwehr Wolpertshausen besagt eine stetig steigende Mitgliederzahl. Diese Tendenz setzt sich fort. Auch 2018 trat wieder ein Kamerad neu in die Wehr ein. Somit wuchs der Personalstand zum elften Mal in Folge.

Auch bei den Einsätzen gab es eine Steigerung: 2016 hatte die Wehr 14 Einsätze. 2017 waren die Kameraden 21-mal im Einsatz. 2018 ging der Notruf 25-mal an. Besonders sind hier ein Mährescherbrand und die sechs Einsätze der Führungsgruppe Mitte zu erwähnen.

Ein Highlight im Jahresplan der Freiwilligen Feuerwehr Wolpertshausen ist die Maibaumversteigerung Anfang Juni. Dort wird mittlerweile bereits traditionell das Schmuckstück zugunsten eines guten Zwecks versteigert. Die Begünstigten sind immer aus der Region. In diesem Jahr haben die Organisatoren als Empfänger die Grundschule Wolpertshausen gewählt. Der Auktionator, Bürgermeister Jürgen Silberzahn, gab wie immer alles. So konnte der Maibaum für die stolze Summe von 400 Euro den Besitzer wechseln. Die Summe wurde von der Feuerwehr noch um 200 Euro aufgestockt, sodass der Grundschule 600 Euro überreicht werden konnten.

Eine Besonderheit bei der Versteigerung war, dass durch den



Bei der Hauptversammlung der Wolpertshausener Wehr gab es eine erfreuliche Ehrung. *Fotos: privat*



Durch Erlöse bei der Maibaumversteigerung konnte die Feuerwehr der Grundschule eine stattliche Summe überreichen.

Schulhofumbau sechs gedrechselte Pfosten ebenfalls versteigert werden konnten. Hierfür

konnte der Auktionator 300 Euro bekommen, die für den Kindergarten vorgesehen waren.

Durch zwei Einzelspenden von 150 und 50 Euro erhöhte sich die Gesamtsumme für den Kindergarten Wolpertshausen noch auf erfreuliche 500 Euro.

Eine weitere Besonderheit 2018 war, dass an der Hauptversammlung der Kommandant und sein Stellvertreter beide für ihr mittlerweile langjähriges überdurchschnittliches Engagement geehrt wurden. Der Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzende Alfred Fetzer überreichte das Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber.

Zum ersten Mal fand eine Ganztagesübung statt. In aufeinander aufbauenden Übungen konnten gelernte Inhalte vertieft werden.

WOLPERTSHAUSEN

Aktueller Kommandant:

Matthias Frank

Aktive Mitglieder: 60

Abteilungen:

Wolpertshausen, Hohenberg, Reinsberg

Mitglieder Jugendfeuerwehr: -

Mitglieder Kinderwehr: -

Mitglieder der Altersabteilung: 20

Technik, Fahrzeuge: 1 LF 16, 1 LF 10, 1 LF 8, 1 MTW

Anzahl Einsätze 2018: 25

SorTec

SorTec Pharma Sortiertechnik GmbH

Frankenstraße 9 · D-74549 Wolpertshausen

Telefon 07904/9424-0 · Telefax 07904/9424-10

E-Mail: info@sortec-pharma.de · www.sortec-pharma.de



Löwenbräu vom Fass · Wildspezialitäten · Regionale Gerichte · Terrasse · Saal für Festlichkeiten · Seminarräume

AKZENT

★ Goldener
★ Ochsen



Familie Bühler

www.hotel-goldener-ochsen.de

Telefon 07906/9300

Hauptstraße 4

74549 Cröffelbach

HOTEL * RESTAURANT



Füllen. Verschließen. Verpacken. TECHNOLOGIEN: GANZ VORNE

Innovative Maschinenlösungen für die ganze Welt der Verpackung – **DAFÜR GEBEN WIR ALLES.**

Besuchen Sie uns online:
www.optima-packaging.com

OPTIMA packaging group GmbH | info@optima-packaging.com

Stadt Gaildorf



Stadtverwaltung Gaildorf
Schloss-Straße 20
74405 Gaildorf
07971 / 253 0
gaildorf.de



SUPERTRUMPF



Sonderpreis
5,00 €

DAS SPIEL FÜR KLEINE FEUERWEHR-ASSE

liefert die Antworten und jede Menge Spielspaß noch dazu. Das Quartettspiel zum Magazin Lebensretter gibt es in unseren Shops.



Welches Feuerwehrauto im Landkreis ist das schwerste?

Welcher rote Flitzer hat die meisten PS?

Welcher das älteste Baujahr?

Welcher kann die meisten Personen transportieren?

Welche der 30 Feuerwehren kann mit dem ältesten Gründungsdatum auftrumpfen?

Welche mit den meisten Mitgliedern?



Haller Tagblatt

Haalstraße 5+7 · 74523 Schwäbisch Hall
T 0791 404-0 · E-Mail: shop.hata@swp.de
🔗 online unter: shop.hallertagblatt.de



Hohenloher Tagblatt

Ludwigstraße 6-10 · 74564 Crailsheim
T 07951 409-0 · E-Mail: shop.hota@swp.de
🔗 online unter: shop.hohenloher-tagblatt.de



Rundschau Gaildorf

Grabenstraße 14 · 74405 Gaildorf
T 07971 9588-0 · E-Mail: shop.nkr@swp.de
🔗 online unter: shop.rundschau-gaildorf.de